

Nr. 002
Oktober 2012



Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio



DER AUFTAKT IM GRÜTTPARK

Unser Engagement. Gut für den Sport. Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Kunst, Kultur und Sport. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.
Gut für die Region.



Willkommen

Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Region



Der Ball rollt inzwischen wieder auf allen Kickplätzen der Region und somit wird es auch Zeit für die nächste Ausgabe des Stammplatz. Das Feedback auf die Erstausgabe des Magazins war in den vergangenen Monaten für mich und meine Mitstreiter durchweg nur positiv. Anfänglich gab es natürlich auch noch sogenannte Kinderkrankheiten, auf die wir aber auf-

merksam gemacht wurden und die wir nun mit dieser Ausgabe oder in einer der nächsten Ausgaben beseitigen wollen. Die Reaktionen auf das erste Magazin zeigen uns auch, dass wir mit unserem Magazin den Nagel auf den Kopf getroffen haben. Von der Startauflage sind nur noch wenige Magazine im freien Umlauf. Nicht nur die Berichterstattung über den neuen FVLB kam gut an, auch die Berichte über die anderen Vereine wurden von vielen Lesern aufmerksam verfolgt.



Mit großer Freude darf ich Sie nun zum Lesen unserer zweiten Ausgabe unseres Fußballmagazins Stammplatz einladen.

Klaus-Dieter König von der Redaktion des „Stammplatz“

Das Magazin

Die Facts zum Stammplatz

Auflage 10.000 Exemplare

auf mind. 80 Seiten

Erscheinungsweise:
2 x jährlich (März und Oktober)

Preis: kostenlos

Verteilung

in Lörrach - Zentrum,
in den Ortsteilen
und 10 km im Umkreis

An Firmen in Lörrach,
Sponsoren,
Inserenten „Stammplatz“

zusammen an Orten mit viel
Publikumsverkehr

Heimspiele des FVLB

Inhalt

alles rund um den FVLB
und Fußball in Lörrach und Umgebung
Bilder, Tabellen und Ergebnisse

Kontakt

Marketingleitung:
uclaassen@fvl-b.de
stammplatz@fvl-b.de





Seite 43



Seite 52



Seite 6



Seite 13



Seite 34

FVLB

- 6** **SPORTZENTRUM GRÜTT**
Noch eine Baustelle ...
- 13** **ERSTE MANNSCHAFT**
Diese Saison mittendrin statt nur dabei
- 28** **ZWEITE / DRITTE**
Mit aller Macht wieder vorne dabei sein
- 30** **MEDIZINISCHE ABTEILUNG**
beispielhaft und einmalig in der Regio
- 78** **NEUES VEREINSHEIM**
Ausblick und Pläne

JUNIOREN

- 43** **JUNIORENTAMS**
weiter mit Rückenwind
- 48** **JUGENDFUSSBALLSCHULE**
Neueröffnung am 1.11.2012
- 52** **AUF EIN WORT ... BERND BÜRGELIN**
„Niemand kann planlos arbeiten!“
- 60** **JULIA GLASER FÜR DEUTSCHLAND**
Debüt in der Nationalmannschaft

AUS DER REGIO

- 17** **STREIFZUG DURCH DIE LIGEN**
Im Bezirk tut sich was ...
- 23** **TUS BINZEN**
wieder eine Macht im Kandertal
- 25** **FC HAUINGEN**
Ein Dorfverein mit aufgehender Sonne
- 36** **BUDENZAUBER IM XXL-FORMAT**
Tolle Hallenturniere in Lörrach und Weil
- 62** **DIE ANFÄNGE IN LÖRRACH**
Nostalgieserie von Willi Adam

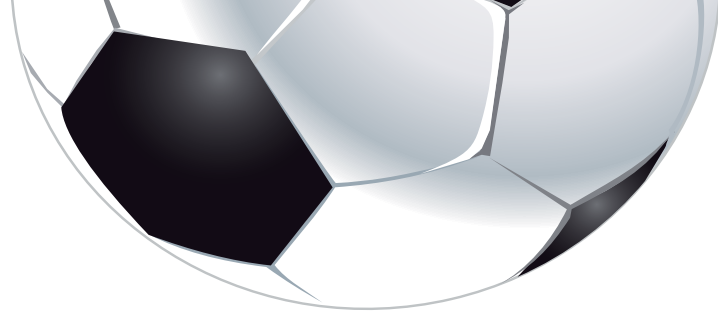
MARKETING

- 56** **FUSSBALL VERBINDET**
Der FVLB macht sich für Kinder stark
- 69** **PREMIERENLAUF**
Mit viel Spaß im Grütt unterwegs
- 71** **SPONSORING BEIM FVLB**
Attraktive Werbemöglichkeiten
- 77** **IN EIGENER SACHE**
Reaktionen auf die STAMMPLATZ Erstausgabe



Noch eine Baustelle ...

Anfang Oktober waren auf den beiden Tennisplätzen (Plätze 4 und 5) im Lörracher Grütpark die Bauarbeiten noch im vollem Gange. Doch schon bald wird das Warten beim FV Tumringen, Rot-Weiß Lörrach und dem FV Lörrach-Brombach ein Ende haben. Anfang November soll der Trainings- und Spielbetrieb für die betroffenen Stadtclubs auf den neuen Kunstrasenplätzen dann möglich sein. Die Spieler und Verantwortlichen aller Vereine fiebern der Fertigstellung schon seit Monaten entgegen und hoffen mit der „Inbetriebnahme“ auf einen weiteren Schub für den Fußballsport im Stadtgebiet. Der FV Lörrach-Brombach feiert so zum Beispiel intern am 19. /20. Oktober die Platzinweihung und freut sich schon jetzt über die von der Stadt Lörrach neu geschaffenen optimalen Rahmenbedingungen.



Im Sportzentrum Grütt

entsteht Raum für Neues



Anfang Juli 2012 war es soweit: Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm vollzog zusammen mit Bernhard Escher (FV Tumringen), Karlfrieder Sütterlin (FV Lörrach-Brombach), Kurt Säger (Rapp Regioplan), Ralf Goldschmidt (Firma Gotec, Weil am Rhein), Wolfgang Hirsch (Rot-Weiß Lörrach) den historischen Spatenstich.

Der historische Spatenstich im Lörracher Grütt-park wurde am 7. Juli 2012 vollzogen. „Ja, jetzt geht's los!“ und „Es ist der Auftakt für ein hervorragendes sportliches Zentrum im Grütt“, so titulierte die örtliche Presse und zitierte damit Lörrachs Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm beim symbolischen Spatenstich und Startschuss für den Baubeginn der Baumaßnahmen im Grütt. Mit insgesamt 3,66 Millionen Euro Gesamtumfang wird eine Investition für die Zukunft getätigt.

Die Stadt Lörrach hat zweifellos große Weitsicht und Mut bewiesen, für Lörrach und den Sport etwas Beson-

deres zu schaffen. Insbesondere entsteht für den Fußball-sport in der großen Kreisstadt eine der attraktivsten und größten Fußballanlagen weit über die Grenzen der Regio hinaus.

Konkret wird es zukünftig so aussehen: Die zwei bisherigen Hartplätze werden in moderne Kunstrasenplätze mit neuer Flutlichtanlage umgestaltet und gebaut. Diese erste Bauphase wird im Oktober/November 2012 fertiggestellt sein. 2013 und 2014 wird dann in Bauphase 2 ein neuer Sanitärtrakt mit Vereinsheim für den FVLB zwischen den beiden aktuellen Rasenplätzen 1 und 2 gebaut. Am Ende der Rohbaumaßnahmen von Sanitärtrakt und Vereinsheim beginnt dann der Umbau des bisherigen



Rasenplatzes 1 in einen weiteren Kunstrasenplatz. Insgesamt entstehen drei neue Kunstrasenplätze, außerdem ein Kleinspielfeld mit Kunstrasen auf dem Areal von RW Lörrach. Die Rasenplätze 2 und 3 werden abschließend 2014/2015 saniert. Als besonderes „Highlight“ bezeichnete Kurt Säger, Geschäftsführer der Regio Plan GmbH, den neuen Sanitärtrakt in der Gesamtanlage. Hier wurden von Seiten des FVLB an den Architekten Joachim Schröter vor allem Funktionalität und Effizienz als primäre Wunschvorstellungen herangetragen. Da man sich in einem Wasserschutzgebiet befindet, mussten drei Kilometer Drainagerohre verlegt und eingebaut werden. Für die Erstellung der Plätze, deren Eigenschaften nahe an einen Naturrasen herankommen sollen, zeichnet die regionale Firma Gotec aus Weil am Rhein verantwortlich.

Mut und Weitsicht haben aber auch die beiden Traditionsvereine FVL und FVB mit ihrem Zusammenschluss bewiesen. Viele Synergien sind dabei bereits zum Tragen gekommen.



Information

Die Stadt Lörrach hat für die Um- bzw. Neugestaltung der Sportanlagen im Grütt-park bis zum Abschluss im Jahr 2013/2014 ca. 3,66 Millionen Euro veranschlagt.



Wir feiern Jubiläum!



Im Sportzentrum Grütt entsteht Raum für Neues

Im Fachbereich Jugend, Schulen und Sport der Stadt Lörrach schaut man hoffnungsvoll in die Zukunft. Julia Arndt und Thomas Wipf meinten hierzu:

„Die Anziehungskraft des Fußballs ist bei Jung und Alt ungebrochen, egal ob als Zuschauer oder als aktiver Spieler. Lörrach wächst weiter und so nimmt auch die Zahl der Sportinteressierten zu. Darauf galt es zu reagieren und das Projekt „Aus- und Umbau des Sportzentrums Grütt“ wurde von der Stadt zusammen mit den Vereinen in Angriff genommen. Ein erster Schritt zur Realisierung des Gesamtkonzeptes ist getan: zwei neue Kunstrasenspielfelder nach modernstem Standard, insbesondere bei Belag und Flutlicht, stehen ab Ende Oktober den Fußballvereinen im Grütt für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Gerade rechtzeitig, bevor die Winterzeit mit ihren in der Vergangenheit oft leidigen Platzverhältnissen beginnt. Nur durch die Bereitstellung von Kunstrasenplätzen mit ihrer praktisch unbegrenzten täglichen Nutzungsdauer sind diese breitgefächerten Angebote der Vereine dort künftig verlässlich möglich.“

Fußballsport umfasst heute sowohl den Breiten- als auch den Leistungssportgedanken. Von den Bambinis bis zu den Aktiven spannt sich der Bogen der Angebote, von einmal wöchentlichem Training bis hin zu den Leistungskadern mit dreimaligen wöchentlichen Übungsein-

heiten. Eine Fußballschule, die sich primär der Ausbildung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aus den ansässigen Vereinen, aber auch aus dem regionalen Umfeld widmet, nimmt bald ihren Betrieb auf.

Gerne wirkt die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren weiterhin an der baulichen und organisatorischen Ausgestaltung des Zentrums zum Wohle und Nutzen aller Fußballbegeisterten mit. Ab jetzt können wir uns alle zusammen auf die Realisierung des nächsten Bauabschnitts mit neuem Sanitärtrakt, Vereinsheim und weiterem Kunstrasenplatz freuen.“

Neue Identität für den FVLB

Der neue FVLB ist bereit, Verantwortung für die Stadt Lörrach und die Regio zu übernehmen. Die Kapazitäten werden aber nicht uneingeschränkt sein, auch stellt die

Umsetzung und Bewältigung im Tagesgeschäft immer neue und zusätzliche Anforderungen an die Verantwortlichen. Hier braucht es für alle Bereiche, sowohl sportlich als auch administrativ, zusätzliches Personal.

Um diese Ziele erfolgreich umzusetzen, braucht es eine neue Identität, ein klares Bekenntnis zum neuen FVLB. Erfolgreich wird man nur sein können, wenn alle am selben Strick ziehen und in die gleiche Richtung „rudern“ - auf allen Ebenen.

Dazu gehört auch ganz eindeutig die Wirtschaft. Hier gebührt allen denjenigen Sponsoren und Gönnern, die bereits im „FVLB-Boot“ sitzen, ein großer und aufrichtiger Dank. Sie haben mit ihrem Wohlwollen einen Großteil der bisherigen Umsetzungen überhaupt möglich gemacht. Auffordern will man nun auch die (noch) Unentschlossenen, schon bald ins FVLB-Boot einzusteigen.



Bleiben für die Stadt im Grütt am Ball: Thomas Wipf und Julia Arndt

1. Service und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben
2. Neuwagenservice
3. Mobilitätsgarantie
4. Unfallinstandsetzung und Abwicklung
5. TÜV und ASU-Abnahme täglich

Efringen-Kirchen
Industriegebiet
Tel. 0 76 28/85 33



GLASFRITZ

Glasgrosshandel

Gerhard Fritz GmbH
Rümminger Strasse 17
7 9 5 3 9 L ö r r a c h
P o s t f a c h 1 3 7 0
7 9 5 0 3 L ö r r a c h
Fon +49 76 21 / 93 16 0
Fax +49 76 21 / 93 16 90
i n f o @ g l a s - f r i t z . d e
w w w . g l a s - f r i t z . d e

Ihre neue KÜCHE
auf Wunsch mit
RUNDUM-HANDWERKER SERVICE



Viele versprechen bis zu 50% Rabatt.

Wir versprechen 100% Zufriedenheit.

Küchenhaus Herb

Köchlinstraße 10 · D-79689 Maulburg
Telefon: 0049 (0) 76 22 - 67 39 483

www.kuechenhaus-herb.de



Bild: Meinrad Schön

FV Lörrach-Brombach

Diese Saison mittendrin statt nur dabei

Beim FV Lörrach-Brombach scheint der Findungsprozess innerhalb seiner I. Mannschaft weitestgehend abgeschlossen zu sein. Zumindest lässt sich das nach einem Blick auf die Tabelle der Landesliga nach den ersten neun Spieltagen mutmaßen. Der Hochrheinclub belegt momentan den ersten Tabellenplatz und scheint in dieser Spielzeit ein ernstes Wort bei der Vergabe der vorderen Plätze mitreden zu wollen. Coach Ralf Moser stellt daher klar: „Bisher sind wir mittendrin, statt nur dabei“. Nachdem wir unsere erste Spielzeit in den neuen Vereinsstrukturen auf einem, den Umständen entsprechenden, guten sechsten Tabellenplatz abschließen konnten, setzten wir in diesem Jahr wieder auf unser altbewährtes Konzept.“

Mit den sechs Siegen in Folge startete die Mannschaft von Trainer Ralf

Moser zu Saisonbeginn gleich richtig durch und hat sich jetzt erst einmal in der Spitzengruppe der Liga festgebissen. Bemerkenswerte Randerscheinung ist ein relativ junger Spielerkader mit einem Durchschnittsalter von unter 22 Jahren.

Wie schon in der Stammplatz-Ausgabe im Frühjahr erwähnt, will der FVLB dabei auf seine verlässliche und starke Jugendabteilung bauen. Somit generierte der Trainer dann auch den Großteil der Neuzugänge vor dieser Spielzeit aus den eigenen Reihen. Mit den beiden „Ex-Wittlingern“ Lucas Thiel, der seine

gesamte Juniorenzeit in Brombach verbrachte, und Max Bastian, der auch bereits in der B-Jugend die Farben der Brombacher trug, haben nahezu alle Neuen den sogenannten „Stallgeruch“ an sich und wussten, wie die Mannschaft und das Umfeld ticken. Scheinbar bringt diese Identifikation mit der Vereinsphilosophie, gepaart mit fußballerischem Können, den FVLB momentan einen erheblichen Schritt nach vorne.

„Zusätzlich spürten die arrivierten Spieler den neuen Zug im Kader und sogen diesen neuen Wind mit auf.

Der FVLB ist bister mittendrin statt nur dabei



So hatten wir, bis auf ganz wenige Ausnahmen, einen hochmotivierten Ausgangskader zusammen.“, meint Moser. Dieser verjüngte Spielerkader hat sich dann in einer anstrengenden, aber auch abwechslungsreichen Vorbereitungsphase die notwendigen Qualitäten angeeignet, um gleich eine gewichtige Rolle in der Landesliga zu spielen. „Den einen oder anderen Spieler, welcher sich nicht in das Team ein-

ordnen wollte, verloren wir noch, was jedoch bisher bestens verkraftet werden konnte. Ich nenne es mal so, wir haben uns „gesund-geschrumpft!“, zieht der Trainer ein erstes Vorabfazit. Doch Moser bleibt aber auch realistisch: „Möglicherweise werden wir auch einmal in Phasen kommen, in denen die mangelnde Erfahrung zum Tragen kommen wird, aber wir haben Vertrauen in unsere Youngs-

ter und verzeihen demnach auch mal den einen oder anderen Lapsus. Ziel muss es aber sein, aus den Fehlern zu lernen und sich ständig weiter zu entwickeln.“ Im Trainerstab verlor Moser kurz vor Saisonbeginn seinen ruhenden Pol im Trainerteam. Der langjährige Co-Trainer Maik Hess bekam ein Angebot für einen Chef-Trainerpostens beim KLA-Ligisten TUS

Efringen-Kirchen 2. „Verständlicherweise legten wir ihm da keine Steine in den Weg und wünschen ihm dort weiterhin ein gutes Händchen.“ Nach kurzer Bedenkzeit hatte Moser aber auch diese entstandene Lücke geschlossen und einen tollen Ersatz für Hess gefunden. So ergänzt nun „Mino“ Bouhabila seit Vorbereitungsbeginn die Trainercrew beim FVLB. Eines bleibt dem FVLB aber auch

in der neuen Spielzeit treu: „Leider sind wir auch in dieser Saison wieder schwer vom Verletzungspech gebeutelt und wichtige Spieler fallen bereits seit mehreren Wochen aus. Momentan stehen wir personell ziemlich mit dem Rücken an der Wand und sind kräftig am Improvisieren. Aber wir hoffen, dass nun nach und nach die Leute in den Kader zurückkehren, um auch wieder eine gesunde Konkurrenzsituation

zu haben.“ So blicken Trainer Ralf Moser und die Verantwortlichen beim FVLB voller Spannung in die Zukunft und fragen sich, wohin sie ihr Weg in dieser Spielzeit führen wird. „Die Qualität für eine tolle Saison ist vorhanden. Ziel jedes Einzelnen muss es immer wieder sein, in jedem Spiel die bestmögliche Leistung auf den Platz zu bringen.“, äußert der Coach des FVLB schon einmal einen Wunsch.

Top-Versichert ...

Allianz
Center Lörrach



Ch. Gauß, V. Jost, Korol OHG, J. Präg, Th. Reuter, V. Vogel
Freiburgerstr. 314 • Tel. +49 7621 - 16220

Ein Streifzug

durch die Ligen am Hochrhein

Ungleichgewicht beherrscht die überregionalen Ligen

In der **Verbandsliga** ist von den Hochrheinklubs der SV Weil 1910 mit Abstand am längsten vertreten. Die Saison 2003/2004 war tabellarisch gesehen aus Hochrheinsicht die erfolgreichste in der gesamten Verbandsligageschichte seit 1979: Der FC Wehr wurde 8., der FC Steinen-Höllstein 10. und der SV Laufenburg 11. Als dann auch der SV Weil als Aufsteiger über die Relegation aus der Landesliga den Aufstieg schaffte, war der Hochrhein in der Saison 2004/2005 sogar mit vier Klubs vertreten. Allerdings erwischte es dann mit Wehr und Laufenburg gleich zwei Vereine. Den Gang zurück in die Landesliga musste ein Jahr später auch der FC Steinen-Höllstein antreten, allerdings kehrten die Wehrer nochmals für ein Jahr in die VL zurück. Seit deren erneutem Abstieg im Jahr 2008 hält der SV Weil nun schon seit 4 Jahren die "Hochrhein-Fahne" alleine hoch. Die letzten Verbandsligameister vom Bezirk Hochrhein waren der FC Steinen-Höllstein (Saison 1996/1997) sowie der TuS Lörrach-Stetten (1991/1992). Was generell auffällig ist, dass viele Vereine, die die Verbandsliga verlassen mussten, weit in die unteren Ligen durchge-

reicht wurden. Aus Hochrheinsicht konnte dies bisher nur der FC Steinen-Höllstein verhindern.

Die **Landesliga Staffel 2** wird schon seit Jahren von der "Übermacht vom Kaiserstuhl" beherrscht. Wo liegen eigentlich die Gründe? Da gibt es verschiedene Thesen. Sicherlich profitieren viele Landes- und Verbandsligisten von der unmittelbaren Nähe zum SC Freiburg, wo jährlich überdurchschnittlich gute A-Junioren in dessen Bundes- oder auch Oberligateams ausgebildet werden. Den Sprung in den Profi- oder Vertragsspielerkader schafft bekanntermaßen aber nur ein verschwindend geringer Prozentsatz. Zunächst bedienen sich Oberligisten wie Offenburg, Kehl oder Bahlingen mit überzähligen Spielern des SC. Was dann noch übrig bleibt, sucht sich ambitionierte Klubs rund um den Kaiserstuhl. Keiner dieser Vereine muss auch nur annähernd eine derart aufwändige und kostenintensive Nachwuchsarbeit wie der SV Weil oder auch der FVLB betreiben. Warum auch? Man bekommt die Nachwuchsspieler praktisch fix und fertig ausgebildet vom SC. Mit den somit eingesparten Finanzmitteln lassen sich durchaus verbands- und landesligataugliche Kader ergänzen. Selbst ambitionierte Bezirksligis-

Meister der Verbandsliga Südbaden (1979-2012)

2012 – FC Singen 04
2011 – Offenburger FV
2010 – SV Linx
2009 – FC Denzlingen
2008 – Offenburger FV
2007 – SV Linx
2006 – FC 08 Villingen
2005 – SV Linx
2004 – FC 08 Villingen
2003 – SV Linx
2002 – FC Teningen
2001 – FC 08 Villingen
2000 – FC Teningen
1999 – FC Denzlingen
1998 – SC Freiburg Amateure
1997 – FC Steinen-Höllstein
1996 – Bahlinger SC
1995 – SC Pfullendorf
1994 – FV Donaueschingen
1993 – SV Linx
1992 – TuS Lörrach-Stetten
1991 – Freiburger FC
1990 – SC Pfullendorf
1989 – FC Emmendingen
1988 – SC Pfullendorf
1987 – Spfr./DJK Freiburg
1986 – VfB Gaggenau
1985 – FC 08 Villingen
1984 – SV Weil
1983 – FC 08 Villingen
1982 – SC Pfullendorf
1981 – SV Kuppenheim
1980 – SC Pfullendorf
1979 – VfB Gaggenau



stächelin
die kompetenz in naturstein

www.staechelin.de • DE-79588 Efringen-Kirchen

KALTENBACH
Aus Lörrach in die Welt



KALTENBACH
www.kaltenbach.com

1887 - 2012
125 Jahre KALTENBACH



Anpiff.
Besser hören.

Palmstraße 30, 79539 Lörrach
Bahnhofplatz 7, 79618 Rheinfelden
www.zickenheiner-hoersysteme.de

zickenheiner
Hörsysteme

Ein Streifzug durch die Ligen ...

ten profitieren von der Nähe zum Bundesligisten und südbadischen Vorzeigeklub, das höhere Niveau gegenüber dem Bezirk Hochrhein dokumentiert und stützt diese These Jahr für Jahr durch die Aufsteiger. Aktuell kann sich das Niveau in der Liga jedoch sehen lassen. Bei einer durchschnittlichen Trefferquote von 4 Toren pro Spiel lassen die Trainer generell auf Angriff spielen, das hebt selbstverständlich die Attraktivität. Der FVLB ist mit sechs Siegen in Folge glänzend aus den Startlöchern gekommen. Auch wenn in einigen Spielen Fortuna auf Seiten der blutjungen Truppe von Ralf Moser stand, dürfen spielerische Fortschritte im Spiel nach vorne durchaus festgestellt werden. Der FVLB-Kader ist nicht nur in der Breite größer geworden, sondern auch in der Leistungsdichte. Das bedeutet mehr Alternativen und auch mehr Konkurrenzkampf.



Im Bezirk tut sich was

Setzt man den Streifzug im hiesigen Bezirk fort, so fällt bei einer näheren Betrachtung vor allem auf, dass doch sehr viele traditionsreiche Vereine mehr oder weniger in den Niederungen des Bezirks verschwunden sind. Dafür machen viele kleine Vereine auf dem „Land“ mit engagierter Vereins- und auch

Jugendarbeit auf sich aufmerksam. Schwierig, hier Ursachenforschung zu betreiben. Ein Fakt ist jedoch, dass bei den ambitionierten Dorfküben jeweils engagierte Vorstände und Jugendleiter in erster Linie für den Aufschwung verantwortlich zeichnen. Also ist ein erfolgreicher Fortbestand eines Klubs vor allem personenabhängig. Gute bis sehr

W&W **württembergische**
Partner von Wüstenrot

Christian Strütt • Steinen-Höllstein

Christian.Struett@wuerttembergische.de
Telefon: 07627 - 923 70 76

**MACHT AUCH Ü30
SPAß;->**

Der neue GT86. Purer Fahrspaß.
2,0-l-Boxermotor mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 147 kW (200 PS)

Ausstattungs Highlights:
- Sportsitze vorne, mit roten Ziernähten
- Sport-Lederlenkrad, 3 Speichen
- Klimaautomatik
- Smart-Key-System
- Scheinwerfer (Bi-Xenon)
- Tagfahrlicht LED-Technik
- Multimedia Audiosystem mit 6,1"-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion
- Torsen®-Differentialsperre an der Hinterachse
- Doppelrohrpuff mit verchromten Endrohren

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 10,4/6,4/7,8 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 181 g/km (nach EU-Messverfahren).

Ab
29.990€

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

schultheiß
Zwei Autohäuser. Ein Name!

Hauptstraße 105 79689 Maulburg 07622 68500
Alte Straße 32 79576 Weil am Rhein 07621 974140
toyota-schultheiss.de



Wir freuen uns auf Sie.

becker

WOHNBEDARF

 MITGLIED IM VERBAND DER
CREATIVEN INNENEINRICHTER

BECKER WOHNBEDARF GMBH
PALMSTRASSE 4, 79539 LÖRRACH
TELEFON 076 21-85 52
INFO@BECKER-WOHNBEDARF.DE
WWW.BECKER-WOHNBEDARF.DE

BeachSoccer

Jetzt neu in Lörrach!

Weitere Infos unter facebook.com/Beach20
IMPULSIV Lörrach | Beim Haagensteg 5 | D-79541 Lörrach



Impulsiv & Mobil
IMPULSIV LÖRRACH

Beach20

BeachSoccer

BeachVolleyball

BeachBar

Die Wasserkraft vom Hochrhein

Bereits vor über hundert Jahren wurde der Grundstein für die Nutzung der Wasserkraft am Hochrhein gelegt mit dem Bau der Wasserkraftwerke Rheinfelden, Wyhlen und Laufenburg.

Das neue Wasserkraftwerk Rheinfelden mit einer Leistung von rund 100 Megawatt hat 2010 das alte aus dem Jahr 1898 ersetzt. Die Kosten für den Neubau betrugen 380 Millionen Euro. Das neue Kraftwerk nutzt das Energiepotenzial des Rheins besser und produziert gut dreimal so viel Strom wie die alte Anlage. Die jährliche Stromproduktion ist von 185 Millionen Kilowattstunden auf rund 600 Millionen Kilowattstunden gestiegen. Zudem ist Energiedienst für konsequente Umweltmaßnahmen bekannt. Allein beim Neubau des Wasserkraftwerkes in Rheinfelden hat Energiedienst 12 Millionen Euro für Ökologie investiert. Seit 2009 ist unternehmensweit ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt. Neben den eigenen Wasserkraftwerken bezieht Energiedienst auch Strom aus dem teileigenen Partnerwerken in Ryburg-Schwörstadt, Säckingen und Albruck-Dogern. Seit Oktober 2011 hat das Unternehmen auch 100% klimaneutrales NaturEnergie Gas im Angebot.



NaturEnergie

www.energiedienst.de

Ein Streifzug durch die Ligen ...

gute Infrastrukturen locken zu dem immer mal wieder Spieler aus dem Stadtgebiet zusätzlich an, die sich in den „dörflichen“ Gemeinschaften „sauwohl“ fühlen.

Nehmen wir hier mal die Achse mit den Städten Schopfheim-Wehr-Bad Säckingen bis Waldshut als Beispiel. Hier wurden Traditionsvereine bis in die Niederungen der KLB durchgereicht.

Ein FC Wehr oder ein SV Schopfheim mussten den sportlichen Abstieg sogar in ihren Jubiläumsjahren hinnehmen. Umso positiver erscheint nun jedoch die Tatsache, dass es gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit - mehr oder weniger am Tiefpunkt - noch Personen gibt, die die Altlasten ihrer Vorgänger aufarbeiten und den Blick nach vorne richten.

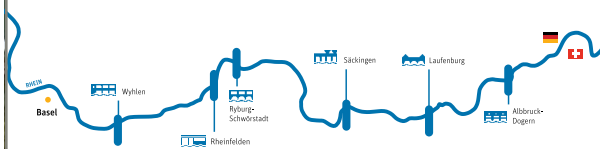
Nebenan blühen Dorfkubs wie ein FV Fahrnau, SV Herten, FC Wallbach oder Rot-Weiß Weilheim förmlich auf, haben den großen Stadtklubs den Rang abgelassen. In anderen Städten und Gemeinden wie in Rheinfelden oder Grenzach-Wyhlen versucht man mit Fusionen oder Spielgemeinschaften eine Konzentration der Kräfte herbeizuführen.

Hier ist die Bezirksliga mit ihren vielen attraktiven Derbys momentan das Maß aller Dinge. Durch eine Spielklassenreform versucht man nun im Bezirk Hochrhein, das Niveau in den Ligen erheblich anzuheben. Mit dieser Bündelung der Kräfte werden aber etliche Vereine ihre Mühe haben und ihre angestammten Ligen verlassen müssen.



Bilder von: Werner Hornig, Matthias Kaufhold, Meinrad Schön

Unsere **Quellen** des Stroms



Tel. 07627/97 29 666
Fax 07627/97 29 667
Mobil 0160/44 56 43 36



MENDE • Lörracher Str. 26 • 79585 Steinen

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate

- Inspektion mit Motorleistungsprüfung
- TÜV/AU im Haus
- Unfallreparatur
- Computertechnik
- Reifen und Felgen
- Ausbesserung
- Finanzierung
- Neu und Gebrauchtwagen

Alles aus einer Hand.....

Seit 01.01.2012 alles unter EINEM DACH!
Die Firma Siegfried Grether ist
jetzt ImmoComfort!

immo Comfort GmbH
Grether ■ Fischer ■ Franke

seit 1970

Tel. 0 76 24 / 64 40 • Fax 85 87
Güterstr. 2 • 79639 Grenzach-Wyhlen
e-mail: info@immocomfort.de
www.immocomfort.de

- IMMOBILIEN & HANDWERK**
- Kunststoff-Fenster
 - Haustüren
 - Terrassendächer
 - Markisen, Rolladen, Jalousien
 - Garagentore und Antriebe
 - Bauschlosserarbeiten
 - Sonnenschutz
 - Insektenschutz
 - Reparaturarbeiten
 - Schlosserei



Weitzer Parkett

Dürscheidt

www.duerscheidt-gmbh.de
info@duerscheidt-gmbh.de
07621-52036

balinea thermen
bad bellingen
hier bin ich in meinem element

Jeden
1. Freitag
im Monat
lange Bade-
und
Saunanacht
Ohne
Aufpreis
bis 24 Uhr



Abtauchen. Entspannen. Gesundheit tanken.
In einem der besten Thermalwasser Deutschlands.

Aufgrund seines hohen Mineralsalz- und Kohlensäuregehalts zählt Bad Bellingen Thermalwasser zu den besten Deutschlands. Auch die Lage der mit 5 Medical Wellness Stars ausgezeichneten Balinea Thermen ist eine ganz besondere. Sie baden und saunieren hier inmitten der Natur, umgeben von Kurpark und Auenwald.

► Balinea Thermen ► Sauna-Park ► Totes-Meer-Salzgrotte
► Wellness ► Aktiv im Wasser

Balinea Thermen • Tel. 07635 / 8080 • www.balinea.de

office products
Der tägliche Bürobedarf

office solutions
IT- und Printlösungen

office interior
Planung und Einrichtung

office leasing
Miete und Finanzierung

Ich mag mein Büro.
www.resin.de

79589 Binzen
Am Dreispitz 6
Tel. 07621/666-0

79111 Freiburg
Riegeler Straße 6
Tel. 0761/455 75-0

resin

Aus der Region

Der TuS Binzen ist wieder eine Macht im Kandertal

Heute ist der Verein unter neuer Führung von Volker Scherer wieder auf dem Vormarsch.

Nach der Rückkehr in die Kreisliga A auf diese Saison hin, hat der traditionsreiche Verein im vorderen Kandertal ein erstes sportliches Ziel unter dem vor drei Jahren angetretenen Vorsitzenden Volker Scherer bereits erreicht. Mit dem „Brombacher Urgestein“ Bernd Seifert hatte er auch einen erfahrenen Trainer verpflichtet, der weiß „wie es geht“. Seifert gelang es, aus einer durchschnittlichen KLB-Truppe ein Spitzenteam zu formen, das auch in der KLA bestehen kann. Parallel hat der Verein unter Scherer ehrgeizige Ambitionen in der Jugendarbeit eingeleitet. Es werden derzeit über 210 Jugendspieler und Jugendspielerinnen trainiert. Somit hat man unter der Führung von Jugendleiter Daniel Merle eine der größten Jugendabteilungen der Region, was



Volker Scherer und Bernd Seifert



2011/12 Meister in der Kreisliga B: Der TuS Binzen

eigene Spieler betrifft, d. h. ohne Spielgemeinschaften. Insgesamt werden die Mannschaften von 27 engagierten und motivierten Trainern und Trainerinnen betreut, welche alle zumindest den Grundschein für Fußballtraining mit Jugendlichen absolviert haben.

Dabei achtet man, neben allem spielerischem Können, besonders auf den Team- bzw. Mannschaftsgeist, ganz nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ Gerade bei den Kleinsten erlebt der TuS Binzen derzeit einen regelrechten Boom! Die Jugendarbeit wird im TuS Binzen bereits seit 1984 vom „Förderverein der Jugend des TuS Binzen e.V.“ unterstützt.

Historischer Rückblick:
1985 und 1986 „Double“ Südbadischer Meister und Pokalsieger im Damenfußball TuS Binzen. Zweimal in Folge holen die Damen

des TuS Binzen das begehrte „Double“ südbadischer Meister und Pokalsieger im Damenfußball. Bei den Spielen um die deutsche Meisterschaft reisten die Damen am 25. Mai 1986 zum FC Bayern München, wo man im altherwürdigen „Grünwalder Stadion“ knapp mit 1:2 Toren verlor. Zum Rückspiel umsäumten den Binzener Sportplatz 1700 Zuschauer. Das Spiel endete mit 1:6 für die Bayern. Im Aktivbereich hatte man seine erfolgreichsten Jahre Mitte der siebziger Jahre, u.a. mit dem ehemaligen Kanderaner und Lörracher 1. Amateurligaspieler Achim Rotzler als Spielertrainer in der damaligen A-Klasse (heute Bezirksliga) und danach unter Rolf „Jimmy“ Gimpel, unter dem man sogar an die Tür zur 2. Amateurliga anklopfte. „Nächstes Jahr fahren wir Autobahn“, war Jimmy's damals wohl bekannteste Motivationspritze.



Der FC Hauingen - ein Dorfverein mit aufgehender Sonne

Nach der Neugründung im Jahre 1985 als ehemalige Sportabteilung des örtlichen Turnvereins handelt es sich beim FC Hauingen im Vergleich zu anderen Sportgemeinschaften im Stadtgebiet um einen recht „jungen“ Verein. Dennoch entwickelte sich der Club seither stetig und erfreute sich eines ständig steigenden Mitgliederzuwachses sowohl im Aktiv-, als auch im Passivbereich. Seit der Spielsaison 2004/2005 beherbergt der Verein auch eine sehr erfolgreiche Damenmannschaft. Nachdem das Vereinsleben beim FC Hauingen anfangs räumlich recht eingeschränkt im sogenannten „Hüttli“, einer ehemaligen ADAC-Baracke, stattfand, beschloss man im Jahre 1997 den Bau eines neuen Vereinsheims. Nach langwieriger Umsetzung und Abschluss dieses Vorhabens im Jahre 2005, erfreut man sich heute einer schmackhaften Vereinsunterkunft mit entsprechendem Sanitärtrakt, welche für Spielbetrieb und Vereinsleben einen attraktiven Mittelpunkt bietet.

Aus sportlicher Sicht spielte die 1. Mannschaft des FCH seit Vereinsgründung überwiegend erfolgreich in der Kreisliga A, bis man unter dem Trainer Michael Gessner im Jahre 2009 in die Bezirksliga aufstieg und sich dort 2 Jahre lang



Will mit dem FC Hauingen zurück in die Bezirksliga: Benjamin Schreiber (l.)

halten konnte. Nach dem Abstieg in der vergangenen Spielzeit ist die Bezirksligarückkehr erneutes Ziel des Vereins unter dem jetzigen Trainer Michael Heitzler und dem 1. Vorsitzenden Gerard Adam.

Vorwärts geht es auch bei der Jugendabteilung der Hauinger, zwar mit vorsichtigen, aber zuversichtlichen Schritten in die Zukunft. Durch die neue Führung der Jugend, geleitet von Sylvia Keller, die seit dem Sommer 2011 für den Verein an den Start geht, bewegt sich wieder etwas auf den Plätzen des FC Hauingen. Unterstützt durch den ebenfalls letztes Jahr eingesetzten Sportko-

ordinator Rudolf „Gento“ Frey. Der FCH hat zur Zeit rund 160 Kinder und Jugendliche am Start, welche von den Bambinis bis hin zur A-Jugendmannschaft (von D- bis A-Junioren als Spielgemeinschaft mit dem SC Haagen) vertreten sind. Auch B-Juniorinnen, die in der Kleinfeldstaffel I spielen, sind mit am Start, damit sich auch die Damenmannschaft, die es 2007/2008 in die Landesliga schaffte, keine Sorgen um Nachwuchsspielerinnen machen muß. Insgesamt werden die Mannschaften von 26 engagierten und motivierten Trainern und Trainerinnen betreut, welche alle hinter dem Jugendkonzept, das mit der SG zusammen entworfen wurde,



E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

www.E3Spedition.com

Glauben versetzt Berge...

...wir den Rest!



E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

Hartheimer Str. 20
Gewerbepark Breisgau
DE-79427 Eschbach

Tel.: +49 7634 59490-0
Fax: +49 7634 59490-25
E-Mail: eschbach@e3spedition.com



STUDIUM AN DER DHBW

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik Trinational
- BWL Industrie



AUSBILDUNG

- Mechatroniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Du hast noch Fragen?
Ruf bei uns an oder schreib eine E-Mail:
Tel. +49 (0) 7621 174-0
ausbildung@de.araymond.com

www.araymond.com

A. Raymond
GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Teichstraße 57
D-79539 Lörrach

ARaymond 
A RAYMOND GmbH & Co. KG



**Die Zukunft
– in Deiner Hand!**

Bei uns gibt es garantiert keine Verlängerung!
www.trans-tell.com

→ **Direkt- und Sonderfahrten**
Europaweit allzeit bereit!

→ **Sonderfahrten Unlimited**
Sonderfahrten ohne Gewichtsbeschränkungen

→ **Sameday Notfall Logistik**
Sofort, heute, gleich!

→ **Kühltransporte -20° bis +20°C**
High-Speed für Ihre Thermosendung

→ **Overnight Comfort**
Overnight mit einem Plus an Möglichkeiten

→ **Next Day Budget**
Extrem einfach - einfach clever!

TransTellLogistik
partner in motion

TRANS TELL GmbH
Seewenweg 5
CH-4153 Reinach
Telefon +41 (61) 827 55 55
Telefax +41 (61) 827 55 50
info@trans-tell.com
www.trans-tell.com

00:58 00:57 00:56 00:55 00:54 00:53 00:52 00:51 00:50 00:49 00:48

Jetzt anrufen und kostenloses Probetraining vereinbaren!
www.fixx-fitness.de

fixx!
FITNESSDISCOUNT

Fitness ab 19,90*
€/Monat

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 22.00 Uhr
Sa, So 09.00 - 20.00 Uhr
Öffnungszeiten können variieren

Trainier bei fixx! -kost' fast nixx!

Schopfheim: 0 76 22 69 77 606
Lörrach: 0 76 21 16 14 789
Rheinfelden: 0 76 23 90 90 677
Emmendingen: 0 76 41 95 42 550

* Dieser Monatsbeitrag gilt für Vorauszahler mit einer Vertragslaufzeit von 23 Monaten, zzgl. einmalig 19,90 EUR Kartengebühr und warm duschen 0,50 EUR/5 Minuten.

Zuständig für guten Geschmack!

PRIVATBRAUEREI LASSER

Ihre Ansprechpartner:

→ **Für Gastronomie/GFGH/LEH:**
Jörg Jackermeier
Tel.: 0172 76 46 922
E-Mail: joerg.jackermeier@lasser.de

Torsten Schweiß
Tel.: 0174 32 49 423
E-Mail: torsten.schweiss@lasser.de

→ **Für unseren Automaten-service:**
Walter Kiefer
Tel.: 0172 76 44 623
E-Mail: walter.kiefer@lasser.de

Privatbrauerei LASSER
Belchenstraße 5
79539 Lörrach
Tel.: 076 21 / 40 20 - 0
Fax: 076 21 / 40 20 - 46
www.lasser.de

C H
Hauingen
1985

Ein Dorfverein mit aufgehender Sonne

stehen. Es verlangt Teamgeist, Zusammenhalt und ein respektvolles Umgehen miteinander (nachzulesen auf der Homepage des Vereins unter www.fchauingen.de). Die Juniorenmannschaften spielen in der Kreisliga und brauchen sich auch vor den „großen“ Vereinen nicht zu verstecken. Natürlich immer mit der Motivation, durch Leistung noch einen weiteren Sprung zu schaffen. Gerade heute muss man als Dorfverein immer am Ball bleiben und für die Spieler immer wieder einen Anreiz bieten, für den Heimatverein zu spielen. Das Größte für die Kinder und Jugendlichen ist es, dass keiner nur auf der „Ersatzbank“ sitzt und je-

«Jede Seite hat zwei Medaillen!»
www.weinspeck.de

WEIN(S)PECK

der Spieler einen wichtigen Teil der Mannschaft bildet. Gemeinsame Erfolge und auch gemeinsame Niederlagen schweißen zusammen. Mit der Jugendleiterin hat der FC Hauingen eine Frau im Verein, die immer für neue Ideen und Überraschungen sorgt. Vom DFB-Mobil über toll organisierte Trainingslager bis hin zum Techniktraining bietet sie für alle Spieler der Jugend Akti-

onen, die die Kinder hier im Dorfverein mit viel Freude annehmen. Beim FC Hauingen freut man sich somit jetzt schon auf das kommende Jahr, in dem man dann sein 25-jähriges Jubiläum feiern kann, bei dem es vielleicht die eine oder andere Überraschung geben wird. Großartige Unterstützung erfährt die Jugendabteilung auch durch den Haupt- und Förderverein, diese möchten man nicht missen und bedankt sich auf diesem Wege herzlich.

Dem kompletten FC Hauingen wünschen wir eine erfolgreiche Saison mit dem Zitat von G.E. Lessing „Nur die Sache ist verloren, die man selber aufgibt!“.

Wölfe GmbH
Meisterbetrieb

Wölfe GmbH
Schwarzwaldstr. 31
79539 Lörrach
Tel.: 07621 / 10940
Fax: 07621 / 14705

woelfle.haustechnik@t-online.de
www.regio-klick.de/woelfle

Wölfe GmbH
Haustechnik
Heizung Sanitär

WÖLFLE

Zentralheizungsbau
Öl- und Gasfeuerung
Solar- u. Brennwerttechnik
Haustechnik-Kundendienst



Die 3. Mannschaft des FVLB startete bisher stark in die Saison 2012/13 und ist Tabellenführer der KLB.

Mit aller **Macht** wieder **vorne** dabei sein!

Das Zepter bei der Landesligareserve des FV Lörrach-Brombach hat vor der Saison Hanspeter Schlagenhof vom bisherigen Interimstrainer Karl-Frieder Sütterlin übernommen. Mit dem neuen Trainer, der zuvor den FC Wittlingen in der Bezirksliga gecoacht hat, konnte in der Sommerpause somit ein erfahrener und mit guten Referenzen ausgestatteter Trainer für die 2. Mannschaft des FV Lörrach-Brombach verpflichtet werden und man hofft jetzt, dass der neue Coach das Team in die Erfolgsspur zurückführen kann. Trotz des Abstiegs aus der Bezirksliga hat kein Akteur den Verein verlassen, was auch für den Charakter dieser Spieler spricht. Dem neuen Coach zur Seite stehen die bisherigen bei-

den Co-Trainer Patrick Dehn und Dominik Schäuble und als Betreuer weiterhin Bruno Böhler. Das Saisonziel ist mit „vorne dabei sein“ definiert, ohne die Mann-

schaft dabei zu sehr unter Druck zu setzen. Dabei berücksichtigen die Verantwortlichen auch, dass die Kreisliga A in dieser Saison zu einem extrem „heißen Pflaster“ mutieren



Gruppenbild mit neuem Trainer: 2. Mannschaft des FV Lörrach-Brombach

könnte, da sie mit vielen starken Mannschaften bestückt ist. Insgeheim hofft man beim FVLB vielleicht sogar auf eine direkte Rückkehr in die Bezirksliga, doch diese scheint sowohl für den FVLB 2, wie auch für andere Mannschaften schon nach den ersten absolvierten Spieldaten zu keinem reinen Selbstläufer zu werden.

Bei der „Dritten“ des FV Lörrach-Brombach bleibt dagegen alles beim Alten. Weiter im „Boot“ sind somit auch die bisherigen Trainer Rocco Capurso und Bernd Bürgelin. Neben den beiden Trainern wird ebenfalls Betreuer Christian Schäuble dem Team in dieser Spielzeit erhalten bleiben. Erfreulicherweise kann das Trainerteam auf einen qualitativ und quantitativ gut bestückten Kader zurückgreifen. Schon in der Vorbereitung tummelten sich im Training bis zu 20 Spieler auf dem Rasen, da haben die Trainer manchmal schon die Qual der Wahl. Der bisherige Saisonverlauf zeigt, dass die ambitionierte 3. Mannschaft in der oberen Tabellenregion mitspielt und sich auch gegen erste Mannschaften behaupten kann. Noch ist man unbesiegt und inzwischen sogar mit leichtem Abstand Tabellenführer. Wirklich aufsteigen kann das Team aber nur, wenn auch die 2. Mannschaft des FVLB aus der Kreisliga A weiter nach oben aufrückt. Neben einigen erfahrenen Spielern ist diese Mannschaft ebenfalls mit vielen jungen Akteuren in die neue Spielzeit gestartet und man darf gespannt sein, ob der FVLB 3 dann tatsächlich ein Wort bei der Titelvergabe mitsprechen kann.



Jugendforsch(t) beim FVLB: Die Reserveteams des FV Lörrach-Brombach dienen den letztjährigen A-Juniorenspieler vielleicht schon bald als Sprungbrett in die „Erste“!

Medizinische Abteilung beim FVLB

Beispielhaft und einmalig in der Regio

Die Spieler sind, egal ob im Amateur- oder Profifußball, das Kapital des Vereins. Dies wissen die Verantwortlichen im bezahlten Fußball schon lange, haben deshalb adäquate medizinische Dienste eingerichtet und unterhalten einen ganzen Stab von Medizinern, Physiotherapeuten und Masseur. Bestens bekannt ist Dr. Müller-Wohlfahrt vom FC Bayern München, der immer wieder verblüffende Ergebnisse bei der Behandlung von verletzten Spielern abliefern und auf diese Weise mit zum Erfolg der Mannschaft beiträgt. Auch bei vielen Amateurvereinen hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Gesundheit und Einsatzfähigkeit der Spieler wesentlicher Bestandteil des Erfolgs ist und zur Zufriedenheit der Spieler beiträgt. Wichtig bei Verletzungen ist eine schnelle und verlässliche Diagnose durch einen Facharzt bzw. Sportmediziner und das Einleiten einer geeigneten Therapie.



Dr. med. Stefan Preis bei der Arbeit im „Arztzimmer“ des FVLB im Grütt

Bei den Amateurvereinen scheitert eine gut funktionierende medizinische Abteilung meist an den nicht unerheblichen Kosten. Auch beim FV Lörrach-Brombach gab es schon seit längerer Zeit immer wieder Überlegungen, wie eine medizinische Abteilung personell und finanziell machbar ist bzw. getragen werden kann.

Auf Initiative von FVLB-Sportchef Thomas Groß und durch Vermittlung des Jugendtrainers Martin Glaser konnte man in der letzten Winterpause schließlich den Kontakt zu Dr. med. Stefan Preis herstellen, der in Lörrach eine eigene Arztpraxis unterhält und mit der Crossklinik



Optimale medizinische Versorgung gibt es seit dieser Saison für die Spieler des FV Lörrach-Brombach

Basel als Sportmediziner im Bereich Verletzungsprophylaxe eng zusammenarbeitet. Nach einem konstruktiven Gedankenaustausch zwischen Dr. med. Preis, Thomas Groß und Bernd Schleith ist man übereingekommen, beim FV Lörrach-Brombach einen medizinischen Dienst aufzubauen. Seit März 2012 hat man einen festen Behandlungstermin, wobei Dr. med. Preis jeden Montag ab 18.00 Uhr die Spieler im „Arztzimmer“ (Technikraum) im Grütt behandeln kann. Dabei stellt der Mediziner eine Erstdiagnose, behandelt die Spieler selbst im Rahmen seiner Möglichkeiten, überweist den Betroffenen zum Facharzt oder zum Physiotherapeuten. Die Zusammenarbeit mit Dr. med. Stefan Preis klappt hervorragend und man hat beim FVLB bisher beste Erfahrungen gemacht. Zwischenzeitlich wurde der medizinische Dienst konsequent erweitert. Dabei ist es gelungen, die Praxis-klinik Markgräflerland, Zentrum für ambulante Chirurgie, in 79379 Müllheim, mit den Ärzten Dr. med. Andreas Köppen-Castrop, Dr. med. Burkhard Cerff sowie Dr. med. Christof Klemt für das „medizinische Gesamtprojekt“ des FVLB zu

gewinnen. Die Praxis-klinik Markgräflerland gewährleistet, dass die Spieler kurzfristig einen Termin bei einem der Fachärzte (auch MRT oder Operation) bekommen und sofort qualifiziert behandelt werden. Zur qualifizierten Behandlung gehört selbstverständlich auch die Physiotherapie. Auch in dieser Hinsicht hat man mit der Sensitiv Physiotherapie, dem Rehazentrum Lörrach-Haagen sowie den Physiotherapeuten Thomas Krumm in Binzen und Martin Lais in Steinen vertrauensvolle Ansprechpartner. Dazu kommt Jana Blessing, die am Spieltag und unter der Woche die

Akteure der 1. Mannschaft direkt betreut und dabei wichtige Praxiserfahrung für ihre Ausbildung als Physiotherapeutin sammeln kann. Es gibt wohl kaum einen Fußballverein in der Umgebung, der eine derartig professionelle medizinische Betreuung seiner Spieler vorweisen kann und darauf kann der Verein schon ein bisschen stolz sein. Bereits seit längerer Zeit bestehen auch Kontakte zur Crossklinik Basel, dem überregionalen Kompetenzzentrum für Sportmedizin, Sportorthopädie, Biomechanik und Rekonstruktive Chirurgie im Dreiländereck, wo man in Dr. med. Andreas Gösele-Koppenburg aus Lörrach einen kompetenten Ansprechpartner hat.



Zertifizierung nach ISO 9001, 14.001 und anderen ISO's
Qualität trägt einen Namen, ein Grund mehr uns zu vertrauen!



www.tueo.com
info@tueo.com

Deutschland + 49. 31.714745
Schweiz + 41. 21. 8021343



GÜNTER BUHL

Steuerberatung:

bedeutet für uns mehr als das bloße Zusammenstellen von Zahlen

Informieren Sie sich über unser
Leistungsangebot und
nehmen Sie persönlich Kontakt mit uns auf.

GÜNTER BUHL
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Karlstr. 12 • 79618 Rheinfelden
Tel. 07623 / 72 00 0



Eintauchen. Abtauchen. Auftauchen.

Eintauchen in eine faszinierende Wellness-Welt. Schwerelos schweben wie im Toten Meer in der gesunden Rheinfelder Natursole®. In der Sauna nach Tradition der Finnen und Russen relaxen. Wohltuende Massagen genießen. Vom Alltag abtauchen im Feuer- und Eisbad, unter tropischem Regen, Alpen-Wasserfällen oder im Aromadampf. Frische tanken zu jeder Jahreszeit im herrlichen Park. Im sole uno wird Entspannung zum Erlebnis. Sie brauchen nur hier aufzutauchen. Täglich geöffnet von 08.00 bis 22.30 Uhr.

T +41 61 836 67 63
www.soleuno.ch

sole uno
Wellness-Welt
im Parkresort Rheinfelden

Energiesparweltmeister.

Eine Plattform für alle Energiequellen: Mit SolvisMax –
Modul für Modul – zur Wärme der Zukunft!



issler

Bäumleweg 1 • 79639 Grenzach-Wyhlen
T (076 24) 50 50-0 • F (076 24) 50 50 25
info@issler.de • www.issler.de

bad&heizung

Stil [objekt] bedeutet Freiheit im Kopf und Lebenslust!

Sofa William von **zanotta**



Stilobjekt

Innenarchitektur & Einrichtungen
Meeraner Platz 5 / D-79539 Lörrach
T 07621 422 340 / www.stilobjekt.com

Stammplatz

LifeKinetik®

Gehirntraining mit ungewohnten Bewegungsaufgaben!

- mehr Leistung und weniger Stress sind die Ergebnisse

Wenn Jürgen Klopp, der Erfolgstrainer von Borussia Dortmund über Life Kinetik sagt: „Eines der spannendsten Dinge, die ich in den letzten Jahren in meinem Job entdeckt habe“, dann ist es lohnenswert, sich das Thema mal intensiver zu betrachten.

Alle wollen schlau sein - und wir sind es auch! Jedes Gehirn ist um Welten leistungsfähiger als das gigantischste Rechenzentrum der Welt – es wird nur nicht in dem Maße genutzt, wie es möglich wäre. Und genau hier setzt die Trainingsmethodik von Life Kinetik an. Die vorhandenen Ressourcen des Gehirns werden aktiviert, diese verhelfen den Menschen zu mehr Leistung und somit zu weniger Stress. Gerade im Fußball, wo man in kurzer Zeit die richtige Entscheidung zu treffen und dann die passende Handlung auszuführen hat, ist es von Vorteil, wenn das Gehirn optimal arbeitet!

Doch wie funktioniert das?

Auf einem Bein stehen, mit der rechten Hand einen großen Ball auf den Boden prellen und mit der linken einen kleinen Ball werfen und fangen. Oder Bewegungen nach allen Seiten anhand von farbigen Karten ausführen. Die ungewohnten koordinativen und visuellen Aufgaben führen dazu, dass im Gehirn neue Verknüpfungen (Synapsen) entstehen. Es geht also um die Vernetzung der Gehirnnareale. Durch permanent neue Aufgaben treten keine Automatismen auf, das Gehirn



wird ständig vor neue Herausforderungen gestellt und muss stets neu reagieren. Es steht also die stetige Steigerung der Komplexität von Bewegungsabläufen und Handlungsabfolgen im Vordergrund. Ziel von Life Kinetik ist es, die Koordination, die Auffassungsgabe und das Arbeitsgedächtnis nachhaltig zu erhöhen.

Ein wesentlicher Bestandteil zum Erfolgsrezept dieses neuen Trainingstrends ist, dass der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt. Ebenso ist durch die Tatsache, dass die Spanne der möglichen Übungen sehr groß

ist und keine starke körperliche Aktivität erfolgt, das Gehirn jogging für alle Altersgruppen geeignet.

Bereits eine Stunde Life Kinetik pro Woche kann die Handlungsfähigkeit der Trainierenden dauerhaft verbessern, vorausgesetzt es wird regelmäßig durchgeführt. Denn, und das wissen wir alle, das Gehirn will ein Leben lang trainiert werden.

Wenn Sie an weiteren Informationen zu diesem Thema interessiert sind, wenden Sie sich einfach an Markus Hug unter kontakt@mh-3.de!

Public Viewing boomt auch in

Lörrach



sich die Besucher jederzeit sicher fühlen. Tausende Begeisterte sahen die Spiele aber auch an anderen Orten in Lörrach, wie z.B. auf dem Kirchplatz am Burghof, dem Cafe „Barcode“ auf dem Meeraner Platz. Überall waren die Locations gut besucht und nach dem Abpfiff der EM-Partien gab es in der Innenstadt aufgrund langer Auto-korsos meist kein Durchkommen mehr.

2014 steht mit der WM in Brasilien der nächste Anlass für Public Viewing an und auch dort wird es in Lörrach wieder zahlreiche Menschen geben, die gemeinsam Fußball schauen wollen. In Brasilien werden die Anstoßzeiten allerdings für einige Leute dann nicht mehr ganz so prickelnd sein. Zu den Hauptzeiten von 18.00 Uhr (24 Spiele), 21.00 Uhr (11 Spiele) und 22.00 Uhr (18 Spiele), gesellen sich in der Vorrunde aber auch späte Anstoßzeiten um 0.00 Uhr (10 Spiele) oder ein Spiel sogar erst um 3.00 Uhr nachts. Bleibt zu hoffen, dass Deutschland dann eine Gruppe erwischt, deren Spiele nicht allzu spät stattfinden.

Information

2000,- € konnten der Energiedienst und das Impulsiv für einen guten Zweck beim Public Viewing erwirtschaften. Dieser Erlös ging an das Familienzentrum Lörrach.

Rückblick auf den vergangenen Juni. Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Für viele ein nicht realisierbares Reiseziel und dennoch wollten viele Menschen die tolle Atmosphäre des großen Events in diesem Sommer wieder gemeinsam unter Gleichgesinnten genießen. Somit gab es für viele Lörracher und auch für den Rest der Republik wieder nichts Schöneres, als intensives Public Viewing zu praktizieren.

Public Viewing hat seit der WM 2006 in Deutschland so richtig Fahrt aufgenommen. Millionen Fußballfans wollen hierbei die Stimmung in Biergärten, in Kneipen, in Hallen, in Stadien, auf Marktplätzen und in Vereinsheimen

aufsaugen und mitfiebern.

In Lörrach wurde in diesem Jahr dabei wieder an verschiedenen Orten Public Viewing angeboten. Herausragender Veranstaltungsort war der Grütpark vor dem Impulsiv Freizeitcenter, zumal dort auch ein entsprechendes Rahmenprogramm genutzt werden konnte. Die Veranstalter „Energiedienst“ in Gemeinschaft mit dem „Hotel- und Sportresort IMPULSIV“ konnten dort bei einem jeweiligen Event bis zu 3.500 Personen begrüßen. Die EM-Spiele wurden kostenlos und bei phantastischer Live-Atmosphäre übertragen. Eine 15 Quadratmeter große LED-Wand sorgte für ein gestochen scharfes Bild. Dank entsprechender Sicherheitsvorkehrungen konnten



Foto: Michael Reich



Schaffhauser Straße 22
79713 Bad Säckingen
Tel. 0049 (0) 77 61/5 53 96 20

Hauinger Straße 30
79541 Lörrach-Haagen
Tel. 0049 (0) 76 21/57 88 81

www.badoase.net
badoase@web.de



► große Bäder- & Flissenausstellung auf 600 m² in Lörrach und 800 m² in Bad Säckingen

► Badrenovierungen von A–Z

► Planung – Beratung Verkauf – Montage

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Diesen Winter gibt es

Budenzauber im XXL Format



Der FV Lörrach-Brombach und der SV Weil stehen für gute Jugendarbeit im Bezirk Hochrhein. Dies beweisen die Teams der beiden Clubs im Herbst und Frühjahr auf dem grünen Rasen. Dass jedoch auch der Budenzauber, wie guter Hallenfußball auch gerne genannt wird, seinen Reiz haben kann, zeigen der FV Lörrach-Brombach und der SV Weil mit der Organisation von zwei hochklassigen Hallenturnieren im Winter 2012/13. Der FVLB macht am 19. und 20. Januar mit der Sparkassen-Junior-Trophy für U14-Junioren den Anfang, bevor der SV Weil mit dem top-besetzten McDonald's Fußballcup Champions-League Flair in die Weiler Sporthalle bringt. Bei den Turnieren arbeiten die beiden Vereine im Rahmen der Organisation zusammen und schaffen so Synergieeffekte und heben die Qualität der

Turniere nochmals an. Das Konzept der Sparkassen-Junior-Trophy des FV Lörrach-Brombach wurde in den vergangenen Monaten grundlegend überarbeitet und angepasst. Das Turnier in der Wintersbuckhalle wurde neu für U14-Junioren ausgeschrieben. Dank der guten Kontakte der McDonald's Fußballcup Organisatoren kann das Turnier, welches erstmals in dieser Form ausgetragen wird, mit einer tollen Besetzung an den Start gehen. Neben den Baden-Württembergischen Bundesligis-

ten SC Freiburg und 1899 Hoffenheim ist auch der Nachwuchs der Drittligisten Karlsruher SC und der Stuttgarter Kickers am Start. Als Farbtupfer des Teilnehmerfeldes darf das Team von RedBull Leipzig gesehen werden. Das Team des aufstrebenden Viertligisten ist bei keinem Turnier in Süddeutschland zu bestaunen. Den Turnierorganisatoren ist auch bei der Sparkassen-Junior-Trophy die Trinationalität der Region ein wichtiges Anliegen, so dass mit dem FC Basel 1893, dem

BSC Young Boys Bern und dem Grasshopper-Club Zürich aus der Schweiz sowie dem AS Nancy-Lorraine aus Frankreich auch Topvereine der benachbarten Länder vertreten sind. Im Teilnehmerfeld darf natürlich der Lokalmatador, das Verbandsligateam der U15-Junioren des FV Lörrach-Brombach, nicht fehlen. Das Team von Bernd Piller wird versuchen, dem einen oder anderen „Großen“ ein Bein zu stellen. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch das U15-Team des SV

AMAC AEROSPACE



SWISS Excellence
in Business Aviation



Stammplatz

Weil, sowie einem regionalen Qualifikanten. Für das Qualifikationsturnier am 19.1.2013 können sich interessierte C-Juniorenmannschaften anmelden und so einen Startplatz bei der Sparkassen-Junior-Trophy ergattern. Der FVLB setzt mit der Sparkassen-Junior-Trophy im Januar 2013 ein neues Highlight im Terminkalender der Hallenturniere, welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

Ganz dick rot angestrichen ist im Kalender der Hochrhein-Fußballszene der 9. und 10.02.2013. An diesem Wochenende wird in Weil am Rhein beim McDonald's Fußballcup des SV Weil hochklassiger Jugendfußball geboten. Dem Organisationsteam um Turnierleiter Olli Mair ist es gelungen, ein Teilnehmerfeld der Superlative für eine Teilnahme zu gewinnen. Allen voran die Teilnahme des spanischen Topclubs FC Barcelona sorgte bereits im Vorfeld für großen Aufsehen und alle Beteiligten sind auf den Auftritt der neuen Messi's und Xavi's gespannt. Ein

Spieler des FC Barcelona hat bereits weltweit für Aufsehen gesorgt und war 2011 aus Japan zum spanischen Topclub gewechselt und wird als Messi Japans bezeichnet. Eine große deutsche Boulevardzeitung berichtet seinerzeit groß darüber. Die Zuschauer dürfen sich jedoch nicht nur auf den FC Barcelona freuen. Mit dem FC Bayern München, Borussia Dortmund, Bayer 04 Leverkusen, Olympique Lyon, Paris St. Germain, dem FC Basel aber auch Red Bull Salzburg wird wahrlich ein Feeling von Champions-League in der Weiler Sporthalle aufkommen. Natürlich dürfen auch die Stammgäste des Turniers wie z.B. der Karlsruher SC, der 1. FSV Mainz 05 oder auch der Grasshopper-Club Zürich nicht im Teilnehmerfeld fehlen. Der SV Weil als Heimteam wird mit den U11- und U13-Junioren am Start sein. Bei den hier zu erwartenden Partien wie z.B. FC Barcelona gegen Bayern München schlägt das Herz eines Kenners der Jugendfußballszene schon heute höher. Die Arbeit der

Organisatoren befindet sich derzeit bereits hinter den Kulissen in vollem Gange. Erstmals wird es für den McDonald's Fußballcup einen Verkauf von Eintrittskarten geben, da die Organisatoren mit einem großen Interesse rechnen, die Platzkapazitäten in der Halle jedoch beschränkt sind. Am Turnierwochenende wird der BSC Old Boys Basel in Zusammenarbeit mit den Organisatoren des SV Weil auch in diesem Jahr den European-Gems-Cup anbieten, so dass die teilnehmenden Teams auch hier bei einem Feldturnier auf Kunstrasen auf der Basler Schützenmatte zu bestaunen sein werden. Bis am McDonald's Fußballcup jedoch der erste Ball in der Halle rollt, hat das Organisationsteam mit dem McDonald's Challenge-Cup jedoch bereits alle Hände voll zu tun. Der Sieger des McDonald's Challenge Cup, welcher bei den Vorrundenturnieren in Weil am Rhein (18.11.2012 für regionale Vereine), Lörrach (24.11.2012, überregionale Vereine), Basel (08.12.2012,



Freuten sich vor Ort über die Zusage des FC Barcelona für den McDonald's Fußballcup 2013: Olli Mair und Domink Kiewewetter

Immobilien würden zu
BURKART Immobilien gehen.

Die wissen einen zu schätzen.
Und haben den Käufer, der passt.



Das Immobilienteam. 07621 / 168 10 96
www.ImmobilienVerbund.com

*Hier bin ich in
Hochstimmung.*



Kunstgenuss

*bereitet regelmäßig
Glücksgefühle.*

Preise vergleichen auch.

*Besonders wenn sie so
dauerhaft günstig sind wie
im dm-drogerie markt in der
Tumringer Str. 186 / Chesterplatz in Lörrach.*

Mo-Fr 8.30-19.30 Uhr, Sa 8.00-18.00 Uhr

www.dm.de



Besuchen Sie unsere neue Ausstellung:
Möbel, Tische, Stühle, Betten und
Bettwaren, Parkettböden.

Möbelproduktion "LIVE" miterleben!
www.schauschreinerei.de



Schreinerei Meroth
Öflinger Str. 119
D79664 Wehr
07762/51585



W WÜRZBURGER GmbH
RAUMEINHEITEN
VERMIETUNG + VERKAUF

Individualität



+ Qualität

+ Mobilität



+ Schnelligkeit

= Würzburger Systemlösungen

+ Logistik



+ Service

+ Planung



+ Festpreis

Lustgartenstrasse 103
D - 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 969 90

Internet: www.wuerzburger-gmbh.de
E-Mail: info@wuerzburger-gmbh.de
Fax: 07621 969 919

Stammplatz

Budenzauber im XXL Format

schweizer Vereine) und in Pfstatt (22.+23.12.2012, französische Vereine) sowie dem großen Finalqualifikationsturnier am 5. und 6.01.2013 in Weil am Rhein ermittelt wird, erhält den letzten freien Startplatz für den McDonald's Fußballcup. Die Vorrundenturniere sind mit insgesamt 104 Mannschaften (!) bereits ausgebucht. Mit den Stuttgarter Kickers, dem FC Heidenheim, dem FC Aarau, dem FC Winterthur, dem FC Metz oder Racing Strasbourg befinden sich einige Nachwuchsteams von Clubs mit einer großen Vergangenheit im Teilnehmerfeld. Die Einführung eines weiteren Vorrundenturniers für überregionale Mannschaften, welches der FV Lörrach-Brombach in der Wintersbuckhalle organisiert, hat den Organisatoren die Möglichkeit gegeben, mehr Teams für die Qualifikation zuzulassen und so die Anzahl der Absagen verringern zu können. Trotz allem kann das McDonald's Cup Organisationsteam nicht alle interessierten Vereine mit einer Zusa-



2013 sicher wieder voll: Die Zuschauertribüne in der Weiler Sporthalle

ge erfreuen. Rund 20 Mannschaften musste im Rahmen des McDonald's Challenge-Cup abgesagt werden, unter anderem waren Anfragen aus ganz Deutschland darunter. Im Rahmen der Gruppenauslosung für den McDonald's Fußballcup im Januar 2013 in der McDonald's Filiale in Weil am Rhein-Friedlingen wird wie im vergangenen Jahr unter den teilnehmenden E-Juniorenteams

der Qualifikation eine Wildcard für das Hauptturnier verlost. Alle 52 E-Juniorenteams haben so die Chance, als McDonald's Dream-Team am McDonald's Fußballcup dabei zu sein. Der McDonald's Challenge-Cup ist durch die über 100 teilnehmenden Mannschaften eine der größten Turnierserien in ganz Deutschland geworden, bei welchem rund 1.100 Kinder aus drei verschiedenen Ländern aufeinander treffen und dem runden Ball hinterher jagen und so auch zur Verständigung unter den benachbarten Ländern beitragen. Der McDonald's Fußballcup ist ein beispielhaftes Projekt, bei welchem die Jugendabteilungen des SV Weil, FC Basel 1893, BSC Old Boys Basel, FV Lörrach-Brombach und des FC Pfstatt auch über die Grenzen hinaus im Sinne der Kinder miteinander kooperieren und Jugendarbeit betreiben. Weitere Informationen finden Sie unter www.mcdonaldscup.de sowie auf der Facebookseite des McDonald's Fußballcup.

FRESSNAPF



ALLES FÜR MEIN TIER.

Am Dreispitz 4c
79589 Binzen
Tel. 07621 161020

wir sind 3mal für Sie da!

Klosterrunstr. 4b
79379 Müllheim
Tel. 07631 9370310

Jetzt neu in Rheinfelden:

Großmattstraße 4
79618 Rheinfelden
Tel. 07623 9667611

- Ziegel- u. Schieferbedachungen
- Abdichtungstechnik
- Dachfenstereinbau
- Wartung und Service rund ums Dach
- Wärmedämmarbeiten
- Fassadenverkleidungen



Walter Wunschel GmbH
Bedachungen · Isolierungen

Schwarzwaldstraße 23
☎ (0 76 21) 940 656 - 0
Fax (0 76 21) 940 656 - 69
E-Mail: info@wunschel-gmbh.de
Internet: www.wunschel-gmbh.de

*Gut durch's Dach ist -
vom Wunschel's macht!*

INDLEKOFER
INNENAUSBAU & FASSADE

Denzstr.2 • 79539 Lörrach • Telefon +49 7621 9408890
www.indlekofer-stuck.de • eMail info@indlekofer-stuck.de

Wir bilden aus zum Gipser und Stuckateur



Lörrach • Palmstr. 20 • Tel. 45365



PFEIFFER & MAY
BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Ein Besuch in unserer
Bäderfachausstellung
lohnt sich!

PFEIFFER & MAY KG
Im Entenbad 10
79541 Lörrach - Hauingen
Tel: 07621/1612811



Wir bieten eine
Riesenauswahl an

Spielwaren
Party- und Dekoartikeln
Fasnachtsartikeln
Kinder- und
Jugendbüchern
Schulbedarf

ZUMKELLER
Spielwaren

D-79541 Lörrach-Hauingen
Im Entenbad 12b · Tel. 0049-7621/95720
www.spielwaren-zumkeller.de

Auf über 1000 m²

Menschen erreichen, Märkte bewegen.

Direct Mail
Logistics

**PRINTMEDIENTHLOGISTIK –
INTERNATIONALE SPEDITION**



Direct Mail Logistik AG – Reinacherstrasse 131 – Postfach – CH-4018 Basel
T +41 61 337 83 50 – F +41 61 337 83 51
info@direct-mail-logistik.com – www.direct-mail-logistik.com

Bader
Immobilien GmbH

☎ (0 76 21) 8 90 96
Fax 89 20 6
✉ baderimmobilien@t-online.de
www.bader-immobilien.com



Lörracher Str. 50, 79541 Lörrach

Karlin Immobilien

Bauträger · Verkauf · Vermietung

☎ (0 76 21) 16 27 920
Fax 89 20 6

✉ karlinimmobilien@t-online.de
www.karlin-immobilien.de

Bader & Karlin

Hausverwaltungen OHG

☎ (0 76 21) 16 16 826
Fax 89 20 6

✉ info@bakahv.de
www.bakahv.de

ZIMMER

FLIESENBAU GmbH

Uwe Zimmer
Fliesenlegermeister

Th.-Heuss-Straße 72 · 79539 Lörrach
Tel. 0 76 21/1 38 77 · Fax 0 76 21/16 47 58
E-Mail: info@zimmer-fliesenbau.de
Internet: www.zimmerfliesenbau.de

- Altbausanierungen
- komplette Badumbauten und Reparaturen
- Barrierefreie Duschen



Stammplatz

Die AI-, BI- und CI-Junioren des FVLB in der Saison 2012/13



Jugendteams weiter mit Rückenwind

Die AI-Junioren als Junioren-Flaggschiff des FVLB hat die vergangene Saison als glänzender Vizemeister hinter dem SC Pfullendorf abgeschlossen. Mit 10 bisherigen Kaderspielern vom älteren Jahrgang ist für die neue Saison schon mal eine gute substanzielle Basis vorhanden. Dazu rücken einige hoffnungsvolle Eigengewächse aus den eigenen B-Junioren-Reihen nach. Der Konkurrenzkampf wurde letztlich aber von einigen hochkarätigen Neuzugängen „angereichert“. Hier sind in erster Linie die beiden bisherigen FCB-Junioren Patrice Glaser und Julian

Preis zu nennen, die vor allem das spielerische Niveau entsprechend ihrer FCB-Ausbildung um einiges angehoben haben. Mit Manuel Hilpert (Tor) und Marko Pinter fanden auch zwei Ex-Laufenburger B-Junioren mit letztjährigen Oberligaeinsätzen den Weg zum FVLB. Nico Walleser vom FC Schöna und Arno Leisinger vom SV Weil sind ebenfalls neu im 21-Mann-Kader von Erfolgscoach Heiko Günther aus Todtnau. Der Start in die neue Saison ist mit vier Startsiegen und der Tabellenführung auch erfolgreich gelungen. Als Zielsetzung darf ein Platz besser als in der letzten Saison durch-

aus angestrebt werden, zumal die Konkurrenz in diesem Jahr nicht so stark sein dürfte wie in den letzten Jahren. Hier wird OL-Absteiger Offenburger FV wohl als heißester Titelfavorit gehandelt. Die BI-Junioren mit dem neuen Trainerduo Markus Hug und Toto Invernale hat den spielstärksten Kader der letzten Jahre beisammen. Auch hier haben von außerhalb einige hochtalentier- te Jungfußballer den Weg zum FVLB gefunden, die vorhandene eigene Substanz vor allem qualitativ enorm aufgewertet. Hier ist der Aufstieg und die Rückkehr in die Verbands- liga das klar gesteckte Ziel. Auch



GOLZ GRUPPE

PEUGEOT VOLVO CITROËN

AUTOMOBILE GOLZ GMBH
79589 Binzen, Meitnerring 2

EICHE & GOLZ GMBH
79589 Binzen, Meitnerring 2/4

EICHE & GOLZ GMBH
79541 Lörrach-Hauingen, Im Entenbad 16

www.golz-gruppe.com



„Stürmisch unterwegs ...“ - sind momentan die FVLB-Juniorenteams

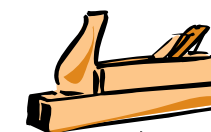
hier sind die ersten vier Spiele alle erfolgreich gemeistert worden und die schärfste Konkurrenz kommt vor allem aus dem Bodenseeraum. Die C1-Junioren hatten schon fast sensationell den Klassenerhalt in der Verbandsliga praktisch auf den letzten Drücker unter dem unermüdlichen Trainer Bernd Piller geschafft. Auch die neue Saison wird wohl kaum einfacher werden. Einerseits brauchen die eigenen Nachrücker aus dem D-Bereich erfahrungsgemäss immer eine gewisse Zeit zur Eingewöhnung, andererseits ist der verbliebene Stammkader recht dünn mit verbandsligatauglichen Spielern besetzt. Gerade im D-Bereich ist das Leistungsniveau des Bezirks Hochrhein so ziemlich das schwächste von allen 6 Bezirken Südbadens. Genau diese Defizite will der FVLB nun in den nächsten Jahren mit einer Jugendfußballschule vor allem für die eigenen Nachwuchsspieler abbauen, bietet überdies mit Zusatztrainings gezielte Fördermaßnahmen in den eigenen Reihen an. Die Quantität, die der FVLB im F- und E-Bereich als Basis zur Verfügung hat, ist außergewöhnlich. Die richtigen eigenen Talente nun zu finden und an die überregionalen Leistungsniveaus heranzuführen, wird im Sportbereich kurz- und mittelfristig höchste Priorität genießen. Auf Bezirksebene spielt der FVLB schon seit 2,3 Jahren eine überdurchschnittliche Rolle. Die A2-Junioren unter Leitung von Ar-

min Funk und Mirco Viola und auch die B2-Junioren und Klaus Rissler und Daniele Centofanti haben derart starke und ausgeglichene Kader zur Verfügung, dass mit ihnen sogar im Meisterschaftskampf gerechnet werden darf. Zweifellos profitieren beide Teams vor allem von den starken und breit aufgestellten Einkeradern. Bei den C-Junioren hat der FVLB insgesamt vier Teams am Start. In der C2 sollen überwiegend die Nachrücker spätestens für die nächste Saison herangezogen werden, wenn nicht sogar schon für die laufende Runde. Vor allem im B- und C-Bereich geht man ja neue Wege, wonach die Kader gemeinsam und nach einheitlichen Vorgaben ausgebildet werden sollen. Hingegen rückt dies in den C3- und C4-Teams eher etwas weiter in den Hintergrund.

Im F- und E-Bereich sieht es beim FVLB im Grossen und Ganzen ebenfalls sehr erfreulich aus. Schwierig ist hier lediglich, immer wieder geeignete Trainer für die Ausbildung der Kleinsten zu finden. Gerade in den ersten Jahren eines Fußballers braucht es für die Kinder die besten Trainer, das ist einfacher gesagt als getan. Der FVLB setzt hier vor allem grosse Hoffnungen auf die Jugendfußballschule. Aber auch mit einer gezielten Ausbildung und Förderung der Trainer will man gezielt die Strukturen verbessern.

Schreinerei
Walter Böhler
Inh. Bernd Senn

- Schreinerei
- Glaserei
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Laminatböden
- Holz- und Kunststoff-Fenster



Schreinerei Böhler
Inhaber Bernd Senn
D-79541 Lörrach
Käferholzstraße 11
Telefon 07621 5837891
Fax 07621 5837892

schreinerei.boehler-senn@arcor.de

LANDGASTHOF ERDMANNSHÖHLE Hasel

Bei uns erleben Sie gehobene Gastlichkeit, kultivierte Gastronomie und eine wohlthuende Atmosphäre in herrlicher landschaftlicher Lage.

Lassen Sie sich überraschen von der gebündelten Kreativität!

Landgasthof Erdmannshöhle
Herr Völker
Hauptstraße 14 - 79680 Hasel
Tel. +49 (0) 77 02 / 5035 - 0
E-Mail: info@erdmannshoehle.de



Sie kennen die Zutaten, wir das Rezept!

Die Individualität von Möbeln wird nicht nur durch die verwendeten Hölzer bestimmt. Wir verarbeiten Materialien wie Edelstahl oder Glas und setzen damit Akzente nach Ihren Vorstellungen. So wird auch Ihr Möbelstück unverwechselbar und einzigartig.



Lust auf den NEUEN SPORTMÜLLER

Grabenstraße 1-3 in Lörrach

Erleben Sie als Kunde ab Donnerstag 1. März das modernste und außergewöhnlichste Sporthaus im Dreiländereck.

Das neue Highlight der Stadt Lörrach öffnet seine Pforten und bietet auf 2 Etagen (1400m²) alles, was das sportbegeisterte Herz begehrt.

INTERSPORT[®]
SPORTMÜLLER

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 1-3 · 79539 Lörrach



Der NEUE SPORTMÜLLER

Der ganz normale Wahnsinn an einem Freitag im Grütt



Schier unglaublich, was sich nach den Schulferien da Freitag für Freitag im Lörracher Grütt abspielt!

Etwa 150-180 F- und teils auch E-Junioren tummeln sich da in zigfachen verschiedenen Gruppen zeitgleich auf beiden Rasenplätzen und "jagen" dem runden Leder hinterher. Angefeuert und unter Obhut von Eltern oder Oma und Opa herrscht oftmals schon fast „Volksfeststimmung“. Wenn dann das Wetter noch passt, haben das FVLB-Helferteam jeweils für 2-3 Stunden richtig viel zu tun.

Besucher, gegnerische Trainer oder Schiedsrichter, die am Freitagabend dann beim FVLB aufkreuzen, fragen da schon hin und wieder etwas verwundert: „Ja habt ihr denn schon wieder ein Fußballcamp?“ Oft genug blickt man dann in fassungslose Gesichter, wenn man daraufhin antwortet: „Nee, das ist nur der „ganz normale“ Trainingsbetrieb am Freitag.“ Bei diesem „Gewusel“ freuen sich die Verantwortlichen beim FVLB natürlich in Zukunft besonders auf die neue Infrastruktur mit Vereinsheim und überdachter Terrasse...

Deufeli's Fahrerschule

teuflich gut



höllisch günstig

**FÜHRERSCHEIN
IN NUR
10 TAGEN ...**

Telefon: 07624 - 98 38 10



Wir gratulieren dem FVLB zum
Neuanfang und wünschen ihm für
die nächsten 100 Jahre alles Gute.

...Fach- und Image**messe**
REGIO**MESSE****LÖRRACH**
GmbH
www.messe-loerrach.de

Co - Sponsor des FVLB



Zickenheiner Hörgeräte und Zickenheiner Optik aus Lörrach werden die ersten Co-Sponsoren der neuen Jugendfußballschule

Der FVLB eröffnet eine eigene Fußballschule

Der moderne Fußball wird zunehmend bestimmt von Tempo, Spielwitz, Kreativität und taktischer Ausbildung auf höchstem Niveau. Dieser Entwicklung zu folgen ist eine der großen Herausforderungen, an denen ambitionierte Vereine gemessen werden. Es geht hierbei primär um die Ausbildung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Verein, aber auch im regionalen Umfeld. Dies bezieht sich sowohl auf die fußballerische Entwicklung als auch auf die Förderung und Begleitung der Persönlichkeit. Ein wesentlicher Begleiter bei der Vermittlung dieser Kenntnisse ist der Spaß am Spiel! Nur mit Freude und einem Lächeln im Gesicht lassen sich Erfolge einfach

und schneller realisieren und tragen somit zum Lernerfolg bei! Diese Zeichen der Zeit hat der neu gegründete Verein FV Lörrach-

Brombach erkannt und wird deswegen zum 1. November 2012 eine eigene Fußballschule eröffnen. Die Leitung dieser Fußballschule wird



Leitet beim FVLB die Fußballschule: Markus Hug

beim FVLB Markus Hug übertragen. Aktuell ist Markus Hug Inhaber der DFB C- und B-Lizenz sowie lizenzierter Life Kinetik Trainer. Der Verantwortungsbereich erstreckt sich auf den sportlichen Teil.

Die Ausbildungsziele konzentrieren sich dabei im Wesentlichen auf Inhalte wie technische Basisübungen, Dribbling, Finten, Tricks, Basistraining, Beidfüßigkeit, Passspiel (Passen, Stoppen, Ballan- und mitnahme), Koordination (Gewandtheit und Geschicklichkeit), Individualtaktisches Verhalten, gruppentaktisches Verhalten, Schusstraining (mit Ausbildung der Schusstechniken), Ausbildung zum Kopfballspieler, Verbesserung von Standardsituationen. Das Ziel ist es, jeden Spieler auf dem nächsten Schritt seiner Entwicklung zu begleiten und ihn auf die nächste Entwicklungsstufe zu bringen.

Bei der Entwicklung der Persönlichkeit wird großes Augenmerk auf die Vermittlung von Werten gelegt. Soziale Werte erleben in der heutigen Zeit eine enorme Aufwertung und sollen daher mit in das Konzept der Fußballschule integriert werden. Dabei besonders im Fokus: Werte wie Respekt und Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein (insbesondere für das eigene Handeln), Fähigkeit, mit Kritik sowie Sieg und Niederlage umzugehen, Kooperationsfähigkeit.

Die Zielgruppe sind die Jugendspieler/-innen des FV Lörrach-Brombach im Alter von 8-14 Jahren. Perspektivisch gesehen soll

Interne Trainerfortbildung beim FVLB

Markus Hug wird verantwortlich für die interne Trainerfortbildung sowie die Überwachung und Einhaltung der Ausbildungsziele im Juniorenbereich F - C.

Hier werden speziell für die Trainer im Bereich Bambini bis C-Junioren/-innen regelmäßige Trainerfortbildungen durchgeführt. Diese werden jedoch nicht für Lizenzverlängerungen und neue Lizenzen anerkannt. Die Durchführung erfolgt themenorientiert und wird für die Vereinstrainer des FV Lörrach-Brombach kostenlos und als zusätzliche Möglichkeit der Weiterbildung angeboten. Für den Leistungsbereich A- bis C-Junioren werden regelmäßige best-practice und Expertengespräche durchgeführt. So soll die bereits hohe Qualität im gesamten Trainingsbereich weiter ausgebaut werden. Eine enge Abstimmung und Verzahnung mit dem Aktivbereich soll ebenfalls in das Konzept integriert werden.

Markus Hug freut sich auf die neuen Aufgaben:

“Mit der Erweiterung der Sportanlagen und der Einführung der Jugendfußballschule erreicht der FV Lörrach-Brombach die nächsten Meilensteine nach dem abgeschlossenen Zusammenschluss von FV Lörrach und FV Brombach. Damit sind wesentliche Grundlagen für das erfolgreiche Arbeiten des neuen Vereins innerhalb kürzester Zeit geschaffen worden und bieten somit hervorragende Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft des Fußballs in der Grossen Kreisstadt Lörrach!”

Wintergarten-land



Wintergärten
Planung, Gestaltung
und Visualisierung
Komplettlösungen
aus einer Hand



Winter
garten
land
GmbH

Bauelemente
Fenster, Türen und Tore

Wir erfüllen Träume!

SOLARLUX
Aktiv-Partner

autorisierter Fachbetrieb:
weru
Fenster und Türen (Kunststoffe)

autorisierter Fachbetrieb:
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Wintergarten-land GmbH
In der Teichmatt 2a
D-79689 Maulburg
Telefon (07622) 684 74 - 0
Telefax (07622) 684 74 - 50
E-mail: info@wintergarten-land.de
www.wintergarten-land.de

Der FVLB eröffnet eigene Fußballschule

die Fußballschule auch für externe Kinder und Jugendliche geöffnet werden. Das zusätzliche Trainingsangebot erstreckt sich auf wöchentliche Trainingseinheiten, wo parallel zum normalen Spielbetrieb ein altersgerechtes, zielgruppenorientiertes zusätzliches Training über das gesamte Jahr (außer in den Ferienzeiten) angeboten wird.

Weiter sind zeitlich begrenzte Fördertrainings über einen Zeitraum von sechs Wochen geplant (Termin wird rechtzeitig kommuniziert), wo sich Kinder und Jugendliche zu einem bestimmten Thema anmelden können (z.B. Passen / Dribbling / Finten). Der zeitliche Rahmen ist von vornherein begrenzt, die Bezahlung erfolgt für ein komplettes Angebot „Fördertraining“. In den Ferienzeiten (je nach Buchungsnachfrage: Oster-, Pfingst-, Sommer-, Herbstferien) werden spezielle Ferien-camps angeboten. Dort werden im Camp-Charakter Programme mit Verpflegung und Ausstattung orga-



nisiert und durchgeführt.

«Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!»
www.weinspeck.de

WEIN SPECK



Trainingstage/-zeiten

Die wöchentlichen Trainingstage sind Dienstags/Mittwoch/Freitags von 15.30-17.30h. Je nach Stand der angemeldeten Personen wird festgelegt, wie viele Trainingstage benötigt werden. Die Einheiten werden im Lörracher Sportpark "Grütt" generell auf Kunstrasen durchgeführt.

Trainingsgruppen

Die Trainingsgruppen werden nach Alter und Leistungsstand zusammengestellt. Die Anzahl Spieler beträgt in der Regel pro Trainingsgruppe zwischen 12-15 Jugendliche.

Weitere Merkmale

Ganzjähriges Training möglich. Alternativ Trainings (bei Schnee oder Eis) werden als Speedsoccer im Hotel- und Sportresort IMPULSIV durchgeführt.

Weitere Merkmale

Neutral. Global. Ideal.

Würth Logistics ist der unabhängige Logistikdienstleister mit der Kraft und der Sicherheit eines starken Konzerns.

Neutralität verbunden mit mehr Know-how und mehr Einkaufskraft. Damit gestalten und betreiben wir die Logistikabläufe unserer Kunden besser und günstiger. Seit 2002 optimieren unsere über 40 Logistikfachleute die Beschaffung, die Lagerung und die Distribution für viele Unternehmen der Würth-Gruppe in aller Welt und für externe Kunden.

Unser Service steht allen offen. Von unserer Neutralität, unserem Know-how und unserer Einkaufskraft können auch Sie profitieren. Ganz gleich, ob es um monatliche fünf Sendungen zwischen Lörrach und Stuttgart geht oder um die Gestaltung einer globalen Beschaffungslösung.

Was haben Sie davon? Das zeigen wir Ihnen ganz konkret im Zuge einer kostenlosen und unverbindlichen Potential-Analyse.

Fordern Sie uns!

Tel +41 (0)81 558 38 02
info@wurth-logistics.com
www.wurth-logistics.com

WÜRTH | LOGISTICS



WUNDER-BAR

Café | Bistro | @

**Schopfheimer Str. 7
79541 Lörrach**

„Niemand kann planlos arbeiten!“

Auf ein Wort mit ... - mit dieser Schlagzeile wollen wir zukünftig an dieser Stelle in unserem Magazin ehrenamtliche Mitarbeiter beleuchten und gleichzeitig zu Wort kommen lassen.

Wie in jedem Verein gibt es beim FVLB die „wwP's“, die wirklich wichtigen Personen. Sie stehen meistens im Hintergrund, man liest und hört nur sehr wenig von ihnen, obwohl ihr Engagement und ihre Vorbildfunktion dem Verein ein positives Bild und Werte vermitteln, die den Verein prägen. Sie opfern einen Großteil ihrer Freizeit für den Verein, werden dann noch von Andersdenkenden mitunter nicht fair beurteilt. Der Dank des Vereins geht auch an die FVLB-Freunde und Sponsoren sowie an den Förderverein, der den Verein schon früher unterstützt hat und auch heute weiterhin unterstützt. Vielleicht möchten auch Sie, verehrte Leserin und verehrter Leser, Mitglied im neuen FVLB werden?

Bernd Bürgelin trainiert die



Bambini's, hilft im F-Bereich, ist Co-Trainer bei der DI sowie Co bei der 3. Mannschaft des FVLB. Die Eltern, die ihm ihre Kinder anvertrauen, wissen, dass sie sich auf ihn verlassen können und dass ihre Kinder in sehr guten Händen sind.

Personen wie Bernd stehen für den Grundsatz, dass neben den sportlichen Zielen und Ambitionen des Vereins auch der menschlichen und sozialen Komponente ein bedeutender Stellenwert eingeräumt wird. Das Gespräch mit Bernd führte Klaus-Dieter König, Redaktionsmitglied Magazin STAMMPLATZ

Seit wann engagierst Du Dich in der Jugendarbeit?

Seit 1990 und speziell nach einem lange zurückliegenden Schlüsselerlebnis, als der damalige FVB seine A- und B-Jugend wegen Disziplinlosigkeit zurückziehen musste. Damals hatten wir in der Öffentlichkeit für negative Schlagzeilen gesorgt, wo sogar die Polizei eingreifen musste. So konnte und durfte es nicht weitergehen. Ich wollte hel-

Auf ein Wort ... Bernd Bürgelin



„Immer zuhören, wenn der Trainer spricht ...!“, Bernd Bürgelin gibt Anweisungen an die Bambinis beim FVLB

fen, dass sich so etwas nie wieder wiederholt.

Weshalb engagierst Du Dich - woraus ziehst Du Deine Motivation?

Es macht mir einfach Spaß zu sehen und dazu meinen Beitrag zu leisten, wie sich die Jugendlichen entwickeln und mit welcher Freude sie dabei sind. Es haben sich viele Kontakte entwickelt, die über Jahre bestehen und zu Freundschaften geführt haben. Ich freue mich immer wieder, wenn ich nach vielen Jahren „meine Jungs“ treffe, sie mich noch kennen und auch schätzen, auch wenn sie vielleicht in einem anderen Verein oder auch nicht mehr aktiv sind und wir uns an die früheren Zeiten erinnern.

Wie müssen wir uns Dein zeitliches Engagement vorstellen?

Mit Training- und Spielbetrieb kommen in der Woche schnell mal 15 Stunden zusammen. Je nach Situati-

on, wie z. B. in der Vorbereitungsphase, kommt noch die eine und andere Stunde dazu.

Was sagt Deine Familie dazu?

Das Engagement geht nur mit der vollsten Unterstützung und dem Verständnis der Familie. Sie wissen für wen und für was ich das tue und wie viel mir persönlich daran liegt. Meiner Familie bin ich ebenso dankbar wie meinem Arbeitgeber, der mich z.B. dadurch unterstützt, dass ich bei Bedarf meine Arbeitszeit flexibel gestalten kann, was sicher nicht selbstverständlich ist.

Wie hast Du die ersten Monate nach dem Zusammenschluss mit dem FVL erlebt?

Wir waren uns ja alle nicht fremd - man kennt und schätzt sich. Jeder hat Respekt vor der Arbeit des anderen. Die Zusammenarbeit verlief vom ersten Tag an viel reibungsloser als gedacht. Fast alle zogen am gleichen Strick. Wenn verschiedene

«Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!»

www.weinspeck.de

WEIN SPECK



Personen zusammen kommen, gibt es natürlich unterschiedliche Meinungen, die ausdiskutiert werden müssen. Wir wussten ja, um was es ging und dass die Zukunft von FVL und FVB auf dem Spiel stand. Wir sind die Themen nicht problemorientiert, sondern lösungsorientiert angegangen. Der FVL war bei den jüngeren Jahrgängen besser aufgestellt, der FVB bei den älteren, so dass sich FVL und FVB ideal ergänzten. Schon heute hat sich gezeigt, dass der Zusammenschluss die einzig vernünftige und auch richtige Entscheidung für die Zukunft beider Vereine war. Vielleicht gaben wir schon dem einen oder anderen Verein in der Region den Anstoß, eben-

RICHTIG GUT BERATEN! Besuchen Sie uns im Internet: www.expertvillringer.de

expert Villringer

HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO

50 JAHRE expert

1962 wurde expert als Händler-Zusammenschluss in Langenhagen/Hannover gegründet.

WIR FEIERN MIT JUBELPREISEN!

Lörrach
Meeraner Platz 1

Schopfheim
Hauptstraße 26

Rheinfelden
Schildgasse 21

Auf ein Wort ... Bernd Bürgelin

falls seine Kräfte zu bündeln und es gemeinsam zu versuchen.

Gibt es ein Konzept für den Jugendbereich?

Natürlich, niemand kann planlos arbeiten. Sonst hätten wir chaotische Zustände und könnten nicht zielorientiert arbeiten. Das beginnt schon beim Belegungs- und Trainingsplan für die Plätze. Ohne solch' detailliert ausgearbeiteten Pläne könnten keine 28 Jugend- und 3 Aktivmannschaften ihr Training durchführen. Unser Juniorenkonzept ist für alle Eltern und jeden Interessierten offen auf unserer Homepage www.fvl-b.de unter Nachwuchs einsehbar und beschreibt unsere Ziele. Die Trainer und Betreuer identifizieren sich damit, leben es vor und geben es weiter. Die Eltern sollen und müssen wissen, was ihre Kinder im FVLB erwartet, aber auch, was der FVLB von den Eltern und Kindern erwartet. Es ist ein Geben und Nehmen. Wer damit nicht einverstanden ist, kann sich dazu jederzeit offen äußern, wie z. B. auch an den Elternabenden.



Oftmals Trainer - manchmal aber auch Dompteur

Wie siehst Du die Zukunft des neuen FVLB?

Die Zukunft sehe ich sehr positiv, zumal sich zeigt, dass der FVB und der FVL zusammen passen und wir uns verstehen. Natürlich gibt es auch offene und weniger offene Kritiker. Diese bitten wir, unseren Weg zu beobachten und fair zu begleiten, auch wenn sie anderer Meinung sind. Wir sind ein Superteam, es passt (fast) alles. Es wird nicht nur viel geplant, sondern auch umgesetzt. Als Beispiel nenne ich nur die

Fußball- und Torwertschule und die zwischenzeitlich sehr gute, effiziente medizinische Betreuung, wer hat das schon? Alles Dinge, die weder der FVL noch der FVB im Alleingang hätten umsetzen können. Der Verein ist sich bewusst, dass die Jugendlichen heute und morgen als Aktive den Namen der Stadt Lörrach und den Namen des FVLB weit über die Region hinaus repräsentieren. Diese Tatsache ist eine große Aufgabe und Verpflichtung.

BOSCHERT Holzspalter

➔ Spitzenqualität zu realen Preisen

5, 6, 7, 10 und 15 Tonnen

Elektro-, Zapfwellen- und kombinierter Antrieb

Zu beziehen über den Fachhandel

oder direkt ab Werk

Erhard Ziegler GmbH

Boschert GmbH+Co. KG

Landmaschinen

Maschinen + Apparatebau

Kirchmattle 16

Mattenstraße 1

79400 Kandern-Tannenkirch

79541 Lörrach-Hauingen

Tel. 07626-91770 · Fax 80 07

Tel. 07621-9593-0 · Fax 55184

Terrassendach

mit Beschattung | Glas | Alu

von 2,50 bis 14 m Länge

Sonnenschutz – Beratung – Verkauf – Montage

H. J. Misslak, Weil

Tel. 0173/3042726 · www.misslak-markisen.de

Qualität die
man schmeckt

Mühlenweg 2
79585 Steinen
07627 / 910 40

Metzgerei
Gebhardt

H M

ROHBAU
UM-ANBAU
KLEIN-
ARBEITEN
REPARATUREN

BAUGESCHÄFT

Volker Mattern • Hofmattstraße 27 • 79541 Lörrach-Brombach
Telefon: 0 76 21 / 5 12 90 • Fax 0 76 21 / 58 01 18

TRANSCO

www.transco.eu

Ihr
Speditions-
partner
in der Region!



Intelligente Logistiklösungen
und innovative Transportsysteme

Rebgartenweg 23 · D-79576 Weil am Rhein

Tel.: +49 (0) 7621 42238-0

E-Mail: info-weil@de.transco.eu · www.transco.eu



Ihr Partner für
Neuinstallationen,
Wartung und Service!

Ludin
HEIZUNG - SANITÄR

Max Ludin GmbH Haustechnik

Im Baumgarten 9

79541 Lörrach-Brombach

Tel. +49 (0) 7621 5 36 27

www.ludin-haustechnik.de

Alles fürs Büro - kompetent & zuverlässig



Bürobedarf - Kopiersysteme - Netzwerke - Telefonanlagen - Büromöbel

WKS
Bürotechnik & EDV-Support

Schopfheimer Strasse 16

79541 Lörrach - Brombach

Tel.: 00497621 - 95 73 0

Fax.: 00497621 - 95 73 50

info@wks-bueroelektronik.de

www.wks-bueroelektronik.de

Küchenstudio - Schreinerei

**Kreativ
Küchen**

s.bernstein & p.fluhr

hofmattstr. 42

79541 lö-brombach

tel.: 07621 - 94 98 36

fax: 07621 - 94 98 37

kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de

peter fluhr: mobil 0171 288 16 74

stefan bernstein: mobil 0171 288 12 63

Baumalerei + Gerüstbau

GÖRRING gmbh

D-79689 Maulburg Tel.: 0 76 22 / 6 66 83-3

www.goering-maulburg.de

Ihr Partner in Sachen Farbe, Wärmedämmung und Gerüst

Fußball verbindet!



HEADED FOR DELIVERY



Qualität und Effizienz sind die Basis einer perfekten Lieferkette. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für Transport- und Logistiklösungen.

M+R Spedag Group AG
Kriegackerstrasse 91
4132 Muttenz / Basel
Schweiz

+41 58 677 77 77
www.mrspedag.com

72 Offices. 2000 Professionals. Logistics connecting continents.

Der FV Lörrach-Brombach macht sich für Kinder in Afrika stark



FVLB-Abwehrspieler Christian Hierholzer unternahm in seiner studienfreien Zeit in diesem Sommer eine Reise nach Afrika. „Ich wollte Afrika erleben, damit ich auch wirklich Eindrücke von dem Kontinent mitnehmen kann“. Christian wollte Erfahrungen sammeln im Unterrichten in einem fremden Land. Dabei konnte er auch das ihm bereits bekannte Kinderheim „Malaika Childrens Home“ besuchen. Er bereiste unter anderem den Westen Kenias mit einer Gruppe von 10 Leuten, alles freiwillige Helfer mit unterschiedlichsten Aufgaben. Mit seiner Freundin Judith hat er sich vor allem um den Sportunterricht gekümmert. Was lag also näher, als den Kindern Fußballtrikots aus seiner Heimat mitzubringen? Der FVLB gab ihm zwei komplette Trikotsätze aus FVB- und FVL-Zeiten mit. Man sieht es den Kindern an, wie riesig sie sich darüber gefreut haben.



Debüt von Julia Glaser für Deutschland!

Beim FVLB freute man sich in den vergangenen Wochen über die Nachricht, dass die ehemalige Juniorenspielerinnen Julia Glaser Mitte September zu ihren ersten beiden Einsätzen im Nationaldress der neuformierten U16-Nationalmannschaft der Juniorinnen kam. Die beiden Testspiele der U16-Juniorinnen des DFB gegen Norwegen fanden in Hamburg statt und die Lörracherin wurde in der ersten Partie bei ihrem Debüt zunächst in der 2. Spielhälfte eingewechselt und konnte sich dabei nach Spielschluss mit ihren Mitspielerinnen über einen 3:1 Erfolg freuen. In der zweiten Partie lief es dann sogar noch besser. Wie zuvor schon angekündigt, änderte Bundestrainerin Bernhard ihre Startelf im Vergleich zur ersten Partie, so dass Julia in der Anfangsformation stand und es letztendlich einen deutlichen 6:1 Erfolg gegen den Gast aus Norwegen gab.



Die Lörracherin in ihrem zweiten Länderspiel in der Startformation der DFB U16

Sowohl im Oktober als auch im November stehen für Julia nun weitere Lehrgänge in Barsinghausen und Duisburg, sowie ein Leistungstest in Köln auf dem Programm. Julia Glaser verbrachte ihre bisherige sportliche Laufbahn in den Jugend-

mannschaften des FV Lörrach und des neugegründeten FV Lörrach-Brombach, bevor sie im Juli diesen Jahres zu den U17-Juniorinnen des SC Freiburg in die Juniorinnen-Bundesliga wechselte. Dort läuft es für Julia bisher eben-

falls ganz hervorragend und sie konnte sich dabei in drei Einsätzen viermal über einen eigenen Torerfolg freuen. Mit ihren Mannschaftskolleginnen vom SC Freiburg belegt sie momentan einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Vor allem ihr ehemaliger Trainer Bernd Piller freut sich über die Entwicklung von Julia in den vergangenen Wochen: „Es waren vier tolle Jahre mit Julia, die als sehr schüchternes Mädel anfang, doch war ihre Einstellung zu dem Sport Fußball sensationell. Julia wurde in diesen vier Jahren überwiegend im offensiven Mittelfeld, auf der 7, auf der 11, auf der 10, oder auch auf der 9 ausgebildet und eingesetzt, wo sie vor allem mit ihrem Verständnis für



«Unsere Chancen stehen 70 : 50 !»

www.weinspeck.de

WEIN SPECK



diese Positionen mehr als nur spektakuläre Spiele absolvierte. Dabei erzielte sie viele sehenswerte Treffer, egal ob mit dem linken oder rechten Fuß, auch ist sie mit ihrem Kopfballspiel sehr erfolgreich. Bemerkenswert war vor allem die tolle Entwicklung, wie sie sich immer wieder gegen die Jungs behaupten musste und dies mit Bravour meisterte und so unter den Jungs in den einzelnen Alters- und Spielklassen auch vollwertig akzeptiert wurde. Auch außerhalb des Spielfeldes ist Julia mit ihrem offenen Herz eine starke Persönlichkeit. Dass sie jetzt den Sprung in die DFB U16 Nationalmannschaft geschafft hat, macht mich zum einen sehr stolz, aber erstaunt bin ich darüber eigentlich nicht!“



Seit dieser Saison jubelt Julia Glaser für die U17-Juniorinnen des SC Freiburg in der Bundesliga Süd

Ihr kompetentes Fachgeschäft mit eigener Meisterwerkstatt

WEICK.tv

LOEWE.

SÖNOS

Metz

BOSE DEUTSCHLAND

79541 Lö-Brombach · Lörracher Str. 8 · Tel. 07621 / 95830 · www.weick.tv

Wie der **Ball** nach **Lörrach** rollte

Über die Anfänge des Fußballs in Lörrach und in der Region

von Willi Adam

In der Bahnunterführung in Lörrach-Stetten spielte sich in diesem Sommer ein bizarrer Wettkampf ab. Auf eine fast unleserliche Kritzelei „FCB 93“, was als Hinweis auf die vergleichsweise sehr frühe Gründung des FC Basel im Jahr 1893 zu lesen war, sprühte ein schwäbisch beseelter Fan, der offenbar nicht zurückstehen wollte, den Zahlen-Buchstaben-Code „VfB 1893“. Das sieht zwar nicht schön aus und erfüllt zweifellos den Tatbestand der Sachbeschädigung, doch zeigt der Vorgang, wie wichtig Tradition auch bei den eher merkwürdigeren Zugängen zu Fußball ist. Auch Lörrach verfügt über eine lange, gemessen an den Verhältnissen im Südbadischen Fußballverband sogar sehr lange Geschichte. Seit mehr als einem Jahrhundert rollt der Ball in der Stadt.

Um die Vorgänge, die genau vor 110 Jahren zur Gründung des FV

Lörrach führten, besser einordnen zu können, lohnt zunächst der Blick auf die Stellung der damals jungen Sportart im wilhelminischen Kaiserreich. Fußball in der Form wie wir es kennen, entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in England. Entscheidend war ein Regelwerk, das das Aufnehmen des Balles mit der Hand verbot und damit Fußball von Rugby, die in ziemlich wilden Spielen ihren gemeinsamen Ursprung hatten, endgültig unterschied. Großbritannien war damals das wirtschaftlich fortschrittlichste Land. Dort wurden, vergleichbar vielleicht mit den USA unserer Tage, viele Trends gesetzt. Sport war einer davon. Diese neue Mode breitete sich auch bald in Deutschland aus, sei es über Engländer, die sich hier aufhielten, oder über deutsche Kaufleute oder Studenten, die Fußball direkt in England kennen lernten. Vermutlich um 1882 wurde in Braunschweig – von einem Turnlehrer

aus England mitgebracht – erstmals in Deutschland richtig Fußball gespielt

Die neue Mode rief sofort Protest hervor, vor allem den Widerstand der Turner. Turnen war die deutsche Form der Leibesübungen im Gegensatz zum englischen Sport, der die Aspekte von Spiel und Wettkampf betonte. Fußball galt bei den Turnern deshalb als undeutsch und noch heute bekannt ist eine Streitschrift des Turnfunktionärs Karl Planck mit dem Titel „Fußlümmelei – Über Strauchballspiel und englische Krankheit“. Bezeichnend ist auch, dass meist in den 1920er Jahren, als die ersten Fußballclubs zu ihren 25-jährigen Jubiläen erstmals Festschriften herausgaben, ältere Fußballspieler sich an die Anfänge erinnerten und sich als Pioniere darstellten, die den neuen Sport gegen alle möglichen Widerstände durchgesetzt hatten. Überall gibt es solche



Der Landhof in Basel war die Inspirationsquelle für den Lörracher Fußball.

Schilderungen, auch in Lörrach. Das hörte sich dann in der ersten FVL-Festschrift so an: „Wie sah es vor 25 Jahren aus? Wie wurde damals der junge Sportzweig in weiten Kreisen der Bevölkerung und von anderen Sportarten nicht nur verachtet und bedrückt, sondern auch bekämpft. Aber alles Gute bricht sich Bahn und hat Bestand. So war es auch beim Fußballsport. Insbesondere unsere Jugend freute sich über diesen Aufschwung, die in erster Linie begeistert Fußball spielte, denn dieser Sport war zu verlockend und die grünen Rasen zu schön, als dass sie sich davon abhalten ließen.“

Insgesamt dürfte es sich dabei solchen Darstellungen um romantisierende Überhöhungen handeln. Denn genau so wie es Gegner des neuen Engländerports gab, gab es auch Förderer. Und die waren recht einflussreich. Zu den wichtigsten Unterstützern des Fußballsports in Deutschland gehörte das Militär, was vor allem in den Jahren der Aufrüstung vor dem Ersten Weltkrieg ein wichtiger Faktor war. Noch viel früher, nämlich schon in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts,

genoss Fußball schon die ausdrückliche Unterstützung des Zentralausschuss für Volks- und Jugendspiele. Dies war eine in Görlitz ansässige, reichsweit aktive Bewegung des nationalliberalen Abgeordneten Freiherr von Schenkendorff. Der Zentralausschuss – kurz Spielplatzbewegung genannt – setzte sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen Spiel und Bewegung an frischer Luft zu ermöglichen. Damit sollte Volksgesundheit und Wehrkraft gestärkt werden. Ausdrücklich gehörte Fuß-

ball zum Repertoire der empfohlenen Sportarten.

Der Zentralausschuss drängte alle Städte über 8000 Einwohner dazu, Jugendlichen freie Sportflächen am Stadtrand zur Verfügung zu stellen. Vermutlich ist das auch der Grund, warum die noch heute freie Fläche zwischen Belchen- und Bergstraße immer noch „Kinderspielplatz“ heißt, obwohl es einen Spielplatz im heutigen Sinn dort nicht gab. Tatsächlich ist belegt, dass auf diesem

FRÖDE

Umzüge

Nah-, Fern-, Übersee

Lagerung

Aller Art / Menge, Karton Verkauf

Verzollung

Von A-Z

07621 7901-500

www.froede.com



UMZÜGE

BAU

Wehratal GmbH
Bau GmbH Herrischried

- Kanal- u. Spezialtiefbauarbeiten
- Bodenaufbereitung / Stabilisierung durch (RSS-Flüssigboden nach RAL GZ 507)
- Straßenbauarbeiten
- Verarbeitung von Naturstein aller Art
- RSS-Flüssigboden Produktion D/CH, Vertrieb, Einbau

www.diebaugmbh.de

79664 Wehr / Bd. · Rheinstraße 5

Tel. 0 77 61 - 55 35 90 · Fax 55 35 919



Wie der Ball nach Lörrach rollte

Spielplatz in den ersten Jahren des Lörracher Fußballs fleißig gekickt wurde. „Der deutsche Fußball verfügte über eine Lobby, bevor es ihn überhaupt gab“, schreibt die Sporthistorikerin Christiane Eisenberg deshalb über die reichsweite Unterstützung durch den Zentralausschuss.

Das relativiert zwar die Überlieferungen von der heldenhaften Durchsetzungskraft der jungen Fußballspieler. Doch klar ist, dass Fußball um die Jahrhundertwende das war, was wir heute als Trendsportart bezeichnen würden - und durchaus eine Art Jugendbewegung. Besonders dort, wo Jugendliche oder junge Männer direkt mit Engländern zu tun hatten, wenn sie zur Ausbildung in England waren oder wenn sie, wie in Freiburg, vor Ort von Engländern das Fußballspielen abschauen konnten, fiel die Bewegung auf fruchtbaren Boden. Gym-

nasiasten, junge Akademiker und Kaufleute waren besonders offen für den Kontakt mit Engländern beziehungsweise für die Beschäftigung mit deren Trendsport.

Um 1900 herum formierten sich im Oberrheingebiet (das Elsass gehörte damals bekanntlich zum Reich) die ersten Vereine. Der älteste Club weit und breit war der Karlsruher FV, Mühlhausen und Straßburg hatten seit 1893 eigene Clubs, 1897 wurde der Freiburger FC aus der Taufe gehoben. 1900 gründeten Gymnasiasten und junge Kaufleute in Konstanz einen Verein, der sich eher an Schweizer Clubs anlehnte, und in Baden-Baden entstand, inspiriert von der dortigen Engländer-Kolonie, 1902 des SC Baden-Baden. Auch der FV Lörrach wurde 1902 gegründet, er gehört somit zu den ältesten Vereinen in ganz Südbaden. Die Inspirationsquelle für den Fußball in Lörrach war der FC Basel.

Dieser Verein wurde 1893 hauptsächlich von Akademikern gegründet, von denen einer aus England ein Regelbuch mitgebracht und ins

«Es ist nichts scheißer als Platz zwei!»
www.weinspeck.de

WEIN SPECK



Deutsche übersetzt hatte. Der FC Basel trainierte und spielte seit 1893 durchgängig auf einem vom ersten Präsidenten zur Verfügung gestellten Gelände auf dem Landhof beim heutigen Messe-Parkhaus. Dort sahen die Buben aus Lörrach die ersten Fußballspiele.

In der Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Vereins schreiben 1927 einige alte FVL-Mitglieder, wie sie um 1900 die Spiele in Basel erlebten. Es sei „für uns Buben“ jedesmal ein „Hochgenuss“ gewesen, auf dem Landhof einem „Mätsch“ zuzusehen. Auf dem Nachhauseweg habe man dann mit Gummibällen, die man sich zu Weihnachten gewünscht hatte, alle Tricks, das Dribbeln und Passen ausprobiert.

Zunächst war auch in Lörrach Fußball eine Schülerdomäne. Der erste organisierte Club war der FC Gymnasia, der offensichtlich unter Anleitung des älteren Schülers und späteren Veterinärrats Franz Böhrer auf dem Kinderspielplatz kickte. Eine Gruppe von Kaufmannslehrlingen wollte dem nacheifern und for-

mierte sich am Stefanstag 1902 im Lasser zum „Kaufmännischen Fußballverein Lörrach“, der sich später zum FV Lörrach umtaufte. Gespielt wurde zuerst ebenfalls auf dem Kinderspielplatz, später beim Mättle an der Tumringer Brücke.

Der erste Gegner waren die Gymnasiasten und nach dem Rückspiel fand eine Art Fusion statt. Vom FC Gymnasia traten Spieler zum FV Lörrach über, andere Kaufleute, die zum Teil schon in Basel gespielt hatten und einige Schweizer traten dem Verein bei. Unter ihnen auch der spätere Schweizer Nationalspieler Ernst Kaltenbach. Ganz offenbar fühlten sich diese erprobten, aber in Basel nicht vereinsgebundenen Spieler in Lörrach wohl. Kaltenbach berichtet jedenfalls 50 Jahre später, dass sich der FV Lörrach in den ersten Jahren zum Teil fast ausschließlich aus Baslern zusammensetzte. Eine wichtige Stütze des Vereins waren außerdem zwei Bahnbedienstete, die Erfahrungen vom damals berühmten Karlsruher FV mitbrachten, und auch ein englischer Friseur soll die Mannschaft verstärkt haben.

Anders als die Freiburger Clubs nahm Lörrach anfangs nur zögerlich an den Verbandsspielen teil. Vielmehr suchte man Gegner in der Nordwestschweiz und im Elsass. Besonders in Mühlhausen seien viele persönliche Kontakte entstanden. Sogar in Belfort trat der FV Lörrach an. Was verwundert, denn Belfort war die einzige elsässische Stadt, die von den Deutschen 1870/71 nicht eingenommen wurde und deshalb ein symbolträchtiger Teil Frankreichs blieb. Hinweise auf Spiele badischer Mannschaften beim da-

Sporthaus E. Weeber

Inhaber: L. Friedrich

Turmstraße 29 LÖRRACH Telephon 2427

In

Sport-Artikeln

Fußbälle und Fußballkoffer

sind wir stets gut sortiert!

Echte Lederbälle waren wertvoll und nicht leicht zu bekommen.
Die Abbildung zeigt eine Anzeige aus dem Jahr 1927.

maligen Erbfeind in Frankreich finden sich in den Quellen sonst nicht. Vielleicht galt der FV Lörrach auch wegen der vielen Basler in Belfort eher ein Schweizer Club.

Lörrach sei weithin als fair und spielstark anerkannt gewesen, was ganz offenbar an der internationalen Ausrichtung lag. Als dann später der Süddeutsche Fußballverband (SFV) darauf drängte, an den Verbandsspielen teilzunehmen, haben sich viele Schweizer zurückgezogen. Überhaupt vollzog sich wegen Wehrdienst und Versetzungen um 1907 herum ein großer personel-

ler Wechsel. Ab etwa 1912 fasste der früher in Freundschaftsspielen so erfolgreiche FV Lörrach auch in der Liga richtig Fuß. Er stieg in die B-Klasse, die zweithöchste Liga des Oberrheingaus auf und verpasste dort nur knapp die Meisterschaft - wegen einer Fehlentscheidung des Schiedsrichters. Gegner in dieser ersten erfolgreichen Ligasaison waren unter anderem Union Mühlhausen, Viktoria Mühlhausen und der FC Kolmar aus dem deutsch besetzten Elsass.

Fußball war ein Gesellschaftsspiel für die aufstrebende Mittelschicht,

Die Apotheken für die ganze Familie

- Kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Diabetes-Kompetenz-Center
- Reise- und Impfberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kosmetikbehandlungen
- Internationale Apotheke
- Onkologische Schwerpunkt-apotheke
- Home Care Lieferservice
- Verleih-Service (Milchpumpen, Babywaagen, Inhalatoren)
- Naturheilkunde / Homöopathie Tradit. Chinesische Medizin(TCM)



BAHNHOF-APOTHEKE

Dr. Anke Leumann-Runge
Turmstraße 41 | 79539 Lörrach
www.bahnhof-apo.de



Robert-Bosch-Str. 6 | 79539 Lörrach
www.apo-loerrach.de

kompetent-aktiv-sympathisch

Gottstein GmbH
Bad Säckingen
Binzen
Rheinfelden
Schopfheim
Waldshut-Tiengen

50
Traditionsbetrieb
Seit 1962
BMW Partner
GOTTSTEIN
Automobile + Motorräder

Freude am Fahren



Ihr Partner in der Region.

Bad Säckingen
Im Grütt 14
Tel. 07761/9230-0

Rheinfelden-Herten
Gewerbestraße 11a
Tel. 07623/7069-0

Waldshut
Im Hagenacker 7
Tel. 07751/8392-0

Binzen/Weil a.R.
Konrad-Zuse-Straße 4
Tel. 07621/42231-0

Schopfheim
Johann-Sutter-Straße 3
Tel. 07622/6785-0

www.bmw-gottstein.de
info@bmw-gottstein.de

GOTTSTEIN
Automobile + Motorräder
Rechnen Sie mit uns!

Mode auf 3 Etagen: Ermuth - Weil a.R. M3 Fashion - Weil a.R. Männermode Reichert - Lörrach

MODE
anders und ganz neu erleben

Modehäuser
Damenmode
Männermode
Hauptstraße 278
Weil am Rhein

Ermuth

Männermode
Am Hebelpark
Lörrach

Reichert
www.ermuth-reichert.de

GERRY WEBER
comma
AIRFIELD
CAMBIO
ESPRIT
BASLER
Street One
Bench.
MAC
ELIA CAVALETTI
PEUTEREY
MaxMara
OPUS
TONI
RABE
x GAASTRA

SCOTCH & SODA
ANTHONY & SODA
OLYMP
eterna
EXCELLENT
N.Z.A.
NEW ZEALAND
AUSCHLAND
bugatti
THE EUROPEAN BRAND
McNEAL
DIGEL
ROY ROBSON
Marc O'Pol
GARDEUR
ALBERTO
WELLENSTEIN
BOSS

Wie der Ball nach Lörrach rollte

schreibt die Sporthistorikerin Christiane Eisenmann. Das Spiel bot neuen Mittelschichten einen Begegnungsort und einen Anlass für Geselligkeit. Man habe mit Fußball förmlich Gesellschaft gespielt, schreibt die Historikerin. Die Bedingungen, unter denen Fußballvereine entstanden, bringt die Chronik des einst ruhmreichen Racing Strassbourg verblüffend einfach auf den Punkt. Der Verein, der um 1900 unter dem Namen FC Neudorf gegründet wurde, schreibt über seine Anfänge: „Der FC Neudorf wurde von jungen Leuten gegründet, deren wirtschaftliche Verhältnisse so waren dass sie genügend Freizeit hatten und genügend Geld, um sich einen Ball zu kaufen.“

Genügend Freizeit und genügend

Geld für Ausrüstung und eventuell für die Kosten des Platzes - das waren wichtige Voraussetzungen, um Fußball zu spielen und die Gründe, warum Fußball zumindest in dieser Zeit keineswegs Arbeitssport war. Die aufstrebende, oft akademisch gebildete Mittelschicht nutzte den Fußball auch für gesellige Anlässe. Nicht selten wurden dabei die typischen Rituale von Studentenverbindungen nachgeahmt. Auch aus Lörrach sind Schilderungen erhalten, die ein wenig an einen Kommers erinnern, einschließlich der geistreich klingenden Lieder. Man denke nur an die Memoiren von Erich Kaltenbach, der sich nach seiner großen Fußballkarriere, die ihn zum Schweizer Nationalspieler gemacht hat, noch besonders wehmütig an die schönen Liederabende beim

FV Lörrach erinnert: „Unterdessen wurde Kameradschaft und Fröhlichkeit gepflegt und manches Lied geschmettert. Es gab auch niemanden, der sämtliche Strophen des alten Fußballerliedes ‚Im Herbst, wenns Wetter...‘ nicht auswendig gekonnt hätte, und dazu wurde ein neues, in der Folge sehr populäres Lied kreiert: „Ich bin ein Fußballer und komme aus Schwabenland.“ Diese Gartenfeste im Mättle, von allerhand Produktionen der Spieler gewürzt, bildeten wahre Attraktionen in der fußballosen Zeit.“

*Autor Willi Adam ist Redaktionsleiter der Badischen Zeitung in Lörrach

VÖLZ
REISEN

Hauptstr. 35
79650 Schopfheim
Tel.: 07622/95 99
Fax: 07622/67 17 25
www.voelz-reisen.de

REISEN 2012:

14-Tage **Wellness in Montegrotto**
20. November bis 3. Dezember p. P. € 852,-

1-tägige **Abschlussfahrt**
24. November oder 25. November p. P. € 38,-

4-Tage **Weihnachtsmärkte in Franken**
4. Dezember bis 7. Dezember p. P. € 291,-

4-Tage **Südtirol Kastelruther Spatzen**
13. Dezember bis 16. Dezember p. P. € 329,-

5-Tage **Advent im Weihnachtsschlüssel/Tirol**
16. Dezember bis 20. Dezember p. P. € 399,-

2-Tage **Silvester in Ludwigshafen**
31. Dezember bis 01. Januar p. P. € 168,-

Fragen Sie nach unseren HIGHLIGHTS 2013:

Berlin zur IGS 20.01.-24.01.13
Teneriffa Flugreise 02.03.-09.03.13
Marokko Traumreise 20.04.-02.05.13

Volltreffer für Haus und Garten! Ihr Gartencenter

Für Pflanzen und Dekoration rund um Haus und Garten sind wir das Team für Ihren Erfolg!

Gärtnerei • Floristik • Gartenmöbel • Grillgeräte • Geschenke
Zimmerpflanzen • Dekoration • Sonnenschirme • Baumschule



79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de



Die erste Mannschaft bei der Gründung
Von links nach rechts, stehend: Afflerbach, Treßger, Kohler, Hofmann, Kern, Schäfer, Giesin, Meier, Heuberger, Eßig, Kaltenbach, Sandmann, Guntz
Sitzend: Baumgartner, Roier, Knoll

Die erste erhaltene Aufnahme einer Lörracher Fußballmannschaft

Wintergarten-land

Stammplatz



Wintergärten

Planung, Gestaltung
und Visualisierung
Komplettlösungen
aus einer Hand

Bauelemente

Fenster, Türen und Tore



Winter
garten
land
GmbH

Wintergarten-land GmbH

In der Teichmatt 2a
D-79689 Maulburg
Telefon (07622) 684 74 - 0
Telefax (07622) 684 74 - 50
E-mail: info@wintergarten-land.de
www.wintergarten-land.de

SOLARLUX®
Aktiv-Partner

autorisierter Fachbetrieb:
weru
Fenster und Türen fürs Leben

autorisierter Fachbetrieb:
novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

DER FIAT SCUDO. EINER FÜR ALLES.



PROFESSIONAL

Abb. zeigt Sonderausstattung

- Platz für bis zu 9 Personen
- Pkw-Fahrwerk
- Maximal 1.240 Liter Gepäckraum



Ihr Fiat Professional Händler:

Autohaus Hans Winzer GmbH
Brombacherstrasse 89
79539 Lörrach
Tel.: 07621-86046
E-mail: hans-winzer@t-online.de

Mit viel Spass beim Premierenlauf im Gütt unterwegs



„Da ist das Ding ...!“ - Pokalübergabe beim ersten Lauf für Firmen, Behörden und Institutionen des FVLB im Juli

Der erste Firmenlauf des FV Lörrach-Brombach am 6. Juli 2012 im Grütt war bei idealen Wetterbedingungen ein voller Erfolg. Die Einnahmen aus der Veranstaltung helfen dem Verein und tragen zur Deckung der laufenden Kosten für den Trainings- und Spielbetrieb seiner 28 Jugend- und 3 Aktivmannschaften bei.

Den Teilnehmern- und Teilnehmerinnen bereitete der Premierenlauf viel Spaß und brachte zudem viele Gespräche, neue Bekanntschaften und Erkenntnisse. Dass alle Beteiligten auch etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun konnten, gab der Veranstaltung einen weiteren wichtigen und positiven Aspekt.

Eine zweite Auflage folgt dann im nächsten Jahr!





Wenn's gut werden muss.

Qualität und Service in unseren Fachabteilungen



Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten



Wir installieren, montieren und verlegen

- Alles aus einer Hand zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig

Die besten Preise der Stadt!

Dank unserer Tiefpreis-Garantie

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel. 07621/42257-0
Fax: 07621/42257-13, eMail: info.NL594@bauhaus-ag.de

Sponsoring und attraktive Werbemöglichkeiten



Marketing auf der Regio Messe: Thomas Groß, Klaus König, Bernd Schleith, Uwe Claassen, Karlfrieder Sütterlin

Nach der Zusammenführung der beiden Traditionsvereine FV Lörrach und FV Brombach zum FV Lörrach-Brombach (FVLB) hat sich die Marketingabteilung mit Bernd Schleith, Klaus König und Uwe Claassen mit den Themen Sponsoring und Werbemöglichkeiten auseinandergesetzt. Große Freude herrschte bei der Präsentation des ersten Fußballmagazins „Stammplatz“ bei den Verantwortlichen des neuen FVLB. Das Magazin wurde zahlreichen regionalen Medienvertretern, Sponsoren und vereinsinternen Mitarbeitern im Rahmen einer Pressekonferenz auf der Regio-Messe 2012 vorgestellt. Der neue FVLB bietet nun folgende Sponsorenmöglichkeiten: Hauptsponsor Gesamtverein, Hauptsponsor Aktivbereich, Hauptsponsor Juniorenbereich, sieben Co-Sponsoren Gesamtverein, Hauptsponsor Fußballschule und zwei Co-Sponsoren, Premium-Partner und sonstige Unterstützer wie Fördermitglieder. Die Abteilung Marketing wird nun an der „Marke“ FVLB arbeiten, um allen Partnern einen emotionalen und kommunikativen Wettbewerbsvorteil zu generieren. Aus diesem Grund wurde nun ein Werbe- und PR-Konzept (Baukastensystem) ausgearbeitet. Die Werbenden sollen die direkten Leistungen und Nutzen ihrer finanziellen und ideellen Beiträge erkennen.

Ergänzend zu den obigen Sponsorenangeboten gibt es eine Vielzahl weiterer Möglichkeiten, sich beim FVLB zu engagieren. Dies sind u.a.: Firmen- und Behördenläufe, Trikotsponsoring, Mobile Sponsorentafel, Bandenwerbung, Ballspenden, Homepage, Fördermitglied Juniorenbereich, Fußballcamp, Werbedruck auf Eintrittskarten.

Warum sollten sich Partner beim FVLB engagieren?

1. Hohe Effizienz: Hier treffen Sie als regionaler Anbieter genau Ihre Zielgruppe.
2. Hohe Kontaktqualität: der FVLB ist ein renommierter Verein in der Stadt und am Oberrhein. Sie präsentieren Ihre Firma und Ihre Marke im positiven sportlichen Umfeld.
3. Kundenbindung: die Unterstützung eines Heimatvereins steigert nicht nur Ihr Image bei Ihren Kunden, sie wird auch durch Einkauftreue belohnt.
4. Geringe Kosten: die Kosten pro Werbekontakt sind vergleichsweise niedrig.

Wer sich über die umfangreichen Leistungen der unterschiedlichen Sponsoren- und Werbepakete informieren möchte, meldet sich bitte direkt bei

Uwe Claassen, Tel. 0762194092812
oder per Mail uwe.claassen@fvl-b.de

Im Kirschgarten 29
4124 Schönenbuch bei Basel
Switzerland
Telefon 061 481 06 42
Fax 061 481 32 16

Maschinen- und
Apparatebau
Drehen/Fräsen/Schleifen
konventionell und CNC

AMREIN
MECHANIK
AG



HALTINGER

WINZER EG

DIE SÜDLICHSTE ERZEUGERGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS



HALTINGER WINZER EG
WINZERWEG 8 ■ D-79576 WEIL AM RHEIN ■ HALTINGEN ■ TELEFON +49(0)7621-62849 ■ TELEFAX +49(0)7621-65725
INFO@WG-HALTINGEN.DE
WG-HALTINGEN.DE

Die Partner des FV Lörrach-Brombach

Hauptsponsoren

vakant	vakant	vakant
Aktivbereich	Verein	Juniorenbereich

Co-Sponsoren

 Bau GmbH Herrschried	 ImmobilienVerbund BURKART IMMOBILIEN Innovation & Tradition • seit 1964 in Lörrach	 REGIO Fach- und Imagemesse MESSE LÖRRACH	
vakant	vakant	vakant	vakant

Premium Partner

Sport & Hotelresort Impulsiv Lörrach
Deufeli's Fahrschule
WUNDERBAR Café Bistro
Wölfe Haustechnik GmbH
Energiedienst

Visall GmbH - Brillenglas
Intersport Sportmüller
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
Reisebüro Stiefvater



Volltreffer.
Besser sehen.

Turmstraße 4, D-79539 Lörrach
www.zickenheiner-optik.de


zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen



www.hug-partyservice.de

SPITZENSport MIT SPITZENQUALITÄT

Mit unserer Mannschaft sind Sie für
jeden Anlass richtig aufgestellt!

5% Rabatt

bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons.
Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig.
Nicht kummulierbar. Nur in der Filiale Brombach.
Tel.: 0 76 21 / 1 67 45 33

Vor-/Name: _____
Anschrift: _____
PLZ/Ort: _____
E-Mail: _____
Tel. Nr.: _____



Jugendfußballschule:

Hauptsponsor

vakant

Co-Sponsoren

		vakant
---	---	---------------



EB **Logistik**
Möbeltransport
GmbH

• Private und gewerbliche Nah-, Fern- und Auslandszüge	• Nationale und Internationale Neumöbeltransporte und -Logistik
• Umzugsteilladungen	• Möbellagerung

Im Eigen 23 · D-77948 Friesenheim · www.eb-logistik.com
Tel. 07821/32728-50 · Fax 07821/32728-70

Herzog GmbH
Hauptstraße 13, 79540 Lörrach
Tel. 07621/2297, Fax 07621/13739

Sanitäre Anlagen | Heizungsbau
Blecherei | Dachdeckerei
Flachdacharbeiten | Betonbohren
Kanal- und Rohrreinigung
TV-Kanaluntersuchung

Herzog-Mobil
macht's wieder frei!

Verstärktes Rohr?
Eins, zwei, drei!

www.herzog-sanitaer.de
www.herzog-mobil.de
info@herzog-sanitaer.de



designstilphantasie Lohmüller
licht & wohnen

• Möbel, Leuchten, Accessoires
• Gardinen, Rollos, Bodenbeläge, Markisen
• Eigene Näh- und Polsterwerkstätten

Tumringer Str. 286 - 79539 Lörrach
T +49 (0)7621 93 81 10 - F 93 81 112
info@lohmueeller-lichtundwohnen.de
www.lohmueeller-lichtundwohnen.de

STRECK TRANSPORT

2:0 für Sie –
Vorlage von Streck Transport

Egal welche Spielzüge Sie für Ihren Erfolg ausgewählt haben, Streck Transport bietet Ihnen professionelle Lösungen für alle Fragen rund um die Logistik.

Wenn Sie Ihre Geschäfte nicht durch verspätete Lieferungen ins Abseits befördern wollen, sind Sie in unserem Kader genau richtig.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

www.streck-transport.com

Aus der Redaktion:

Vorschau auf die nächste Ausgabe im März 2013

u.a.
Reportagen über Vereine aus der Regio
Interviewserie "Auf ein Wort..."
Vereinsgebundene Fußballgeschichten
Sparkassen-Junior-Trophy Januar 2013

Weitere Geschichten und Kuriositäten
aus FVL- und FVB-Zeiten

Gabor
www.gabor.de

SCHUHHAUS STROBER
Tumringerstr. 197
79539 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 28 24 www.schuhe-strober.de

Wolfgang Leicht e.K.
Grüttweg 1, 79539 Lörrach
Tel. 07621 89071-0
Fax 07621 89071-35

LEICHT
Technik für Profis



Reinigungs-
technik



Druckluft-
technik



Farbspritz-
technik



Steigtechnik



Warmluft
Entfeuchtung



Beratung
Service

Reinigen mit **KÄRCHER**

www.leicht-technik.de

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen

F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH

Im Sonnengarten 6 **79592 Fischingen / LÖ**
Tel. 07628 803 685

Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!

wir sind spezialisiert...

Gebietsvertretung
Basler Str. 115 **79115 Freiburg**
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
FV Lörrach-Brombach e.V.
im Oktober 2012

Design und Layout:
Olli Mair

Redaktion:
Willi Adam
Uwe Claassen
Klaus-Dieter König
Olli Mair
Bernd Schleith
Joachim Schröter
Karl-Frieder Sütterlin

Bilder:
Olli Mair
Walter Schmitt
Joachim Schröter
Shutterstock

Stammplatz
www.fvl-b.de
stammplatz@fvl-b.de

Die Redaktion vom „Stammplatz“
bedankt sich bei allen Fotografen
der örtlichen Presse für die Be-
reitstellung des Bildmaterials für
unser Magazin.



Bei sämtlichen logistischen Anforderungen hat uns **STRECK TRANSPORT**
geholfen. Vielen Dank für diese Unterstützung und dafür, dass wir sie auch
weiter in Anspruch nehmen dürfen!

STRECK TRANSPORT

Thomas Gräßlin e.K.
Autosattlerei Sonnenschutz Autoscheiben Planen-Systeme Beschriftungen

Autosattlerei
Rebgarenweg 7 / D - 79576 Weil am Rhein
Tel.: 07621 - 3052

SATTLER Handwerk
MarkoTech
Sonnenschutz

WEIL LEISTUNG ENTSCHEIDET.

AWB
agentur für werbung

Grafik-Design Werbetechnik Digitaldruck Service

awb agentur für werbung | friedhelm d. stolzer
beim haagensteg 3 | d-79541 lörrach
telefon +49 (0)7621 95 79 0 | fax +49 (0)7621 95 79 19
awb@awb-werbung.de | www.awb-werbung.de

**Prozesswasserexperte
aus Steinen sucht
Verstärkung!**



Was erwartet Sie?

Eine spannende Aufgabe in einem internationalen Unternehmen

Sonnige Aussichten in einem Zukunftsmarkt

Ein gutes Betriebsklima mit netten Kollegen

Freiraum für Ihre Ideen und Vorstellungen

Was können wir Ihnen bieten?

Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einer professionellen Firma

Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Eine Beteiligung am Unternehmenserfolg

Modern ausgestattete Arbeitsplätze

Neugierig?

www.vacudest.com/jobs.html

H2O GmbH - Steinen



Stammplatz



In eigener Sache:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns in eigener Sache hier mit einem großen „Dankeschön!“ zu Wort melden. Der Grund dafür sind die in diesem Umfang nie erwarteten positiven Reaktionen auf die Erstausgabe des Magazins Stammplatz.

Natürlich war es unser fester Wille, unser Bestes zu geben. Natürlich wollten wir speziell auch unsere Inserenten nicht enttäuschen. Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt, obwohl wir Ihnen lediglich mit einem Flyer andeuten konnten, was wir vorhaben. Dank Ihrer Reaktionen wissen wir, dass Sie mit dem Endergebnis vollauf zufrieden waren, auch wenn es wie bei fast jeder Premiere auch einige wenige Probleme gab. Die Ursachen konnten aber schnell ermittelt, den Beteiligten vermittelt und aktiv mit diesen bereinigt werden. Kurz nachdem die Erstausgabe mit der ganz heißen Nadel gestrickt und

fertiggestellt war, wurde es an der Regio Messe im März der Öffentlichkeit und der Presse vorgestellt. Schon die Resonanz und das Interesse bei der Präsentation war überwältigend. Auch nach der folgenden Verteilung in der breiten Fläche gab es fast nur positive Stimmen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Firmen und Behörden, bei denen wir den größten Teil der 10.000 Exemplare auslegen durften und weiterhin dürfen. Sie sind ein wichtiges Glied in der Kette. Durch die Verteilung der Magazine an den Heimspielen der FVLB Mannschaften finden sie dank der Gästezuschauer auch ihren Weg in die ganze Regio und multiplizieren die Anzahl der Leser. Bei den bisherigen Veranstaltungen wie dem Spatenstich für die neuen Kunstrasenplätze durch die Oberbürgermeisterin Frau Gudrun Heute-Bluhm, bei den Sponsorenläufen für Firmen und Mitglieder, beim Fußballcamp, fand das Magazin

großes Interesse. Auch bei den nun annähernd 1000 Mitgliedern kam es gut an.

Einige prominente Stimmen zu dem Erstlingswerk geben wir gerne weiter:

Ottmar Hitzfeld fand die Erstausgabe sehr interessant und gut gestaltet und sprach ein Kompliment für die Arbeit und den Einsatz aus. Aus der 1. Bundesliga lobte die Eintracht Frankfurt u.a. die hochwertige Gestaltung. Der FC Schalke 04 findet das Magazin gut – es kam gut an. Die TSG Hoffenheim lobte die tolle Qualität, die gute Aufmachung und sprach von tollen Beiträgen. Der Hamburger SV beglückwünschte uns zu einem überaus gelungenen Heft. Es sei inhaltsreich, biete viel Abwechslung bei den behandelnden Themen und beeindrucke durch ein gelungenes Layout. Es mache Freude, darin zu blättern. Allen Beteiligten gelte die Hochachtung des HSV. Der Aufwand habe sich mehr als gelohnt und wir dürfen stolz auf ein mehr als gelungenes Magazin sein.

Natürlich haben wir uns über so viel lobende Worte gefreut. Die Bodenhaftung haben wir dennoch nicht verloren und haben wieder alles dafür gegeben, damit auch unser Zweitwerk Ihren Gefallen findet. Wenn wir Ihre Erwartungen erfüllt haben und Sie sich schon auf die Märzausgabe 2013 freuen, wissen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wenn dies nicht der Fall ist, sagen Sie uns dies bitte. Konstruktive Kritik bringt auch uns weiter.

Seit 1956

Säenger

Glas- & Gebäudereinigungs-GmbH

Werterhalt durch Sauberkeit!

NEU: Baslerstr. 35 a – 79540 Lörrach

Tel. 07621 84362 – Fax 07621 12247

www.eugen-saenger.de

- Unterhaltsreinigung
- Treppenhäusreinigung
- Geruchsbeseitigung
- Graffiti-Entfernung
- Hausentrümpelung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Parkplatzreinigung
- Fensterreinigung
- Bauschlussreinigung
- Fassadenreinigung
- Jalousienreinigung
- Industriereinigung
- Teppichreinigung
- Hubsteiger bis 22 m Höhe
- Brandschadensanierung



Gerne sage ich Ihnen meine Meinung zum Magazin Stammplatz.

Es ist, wie übrigens auch der Internet-Auftritt, sehr ansprechend, mein erster Eindruck war gleich positiv. Magazin und Homepage sind zeitgemäß gestaltet und die Inhalte (Ergebnisse bis in die kleinste Jugendmannschaft) sind, soweit ich es beurteilen konnte, auf aktuellem Stand. So soll es sein. Kurzum – und das ist keine Schmeichelei – das gesamte Paket ist prima gemacht! Bleiben Sie am Ball.

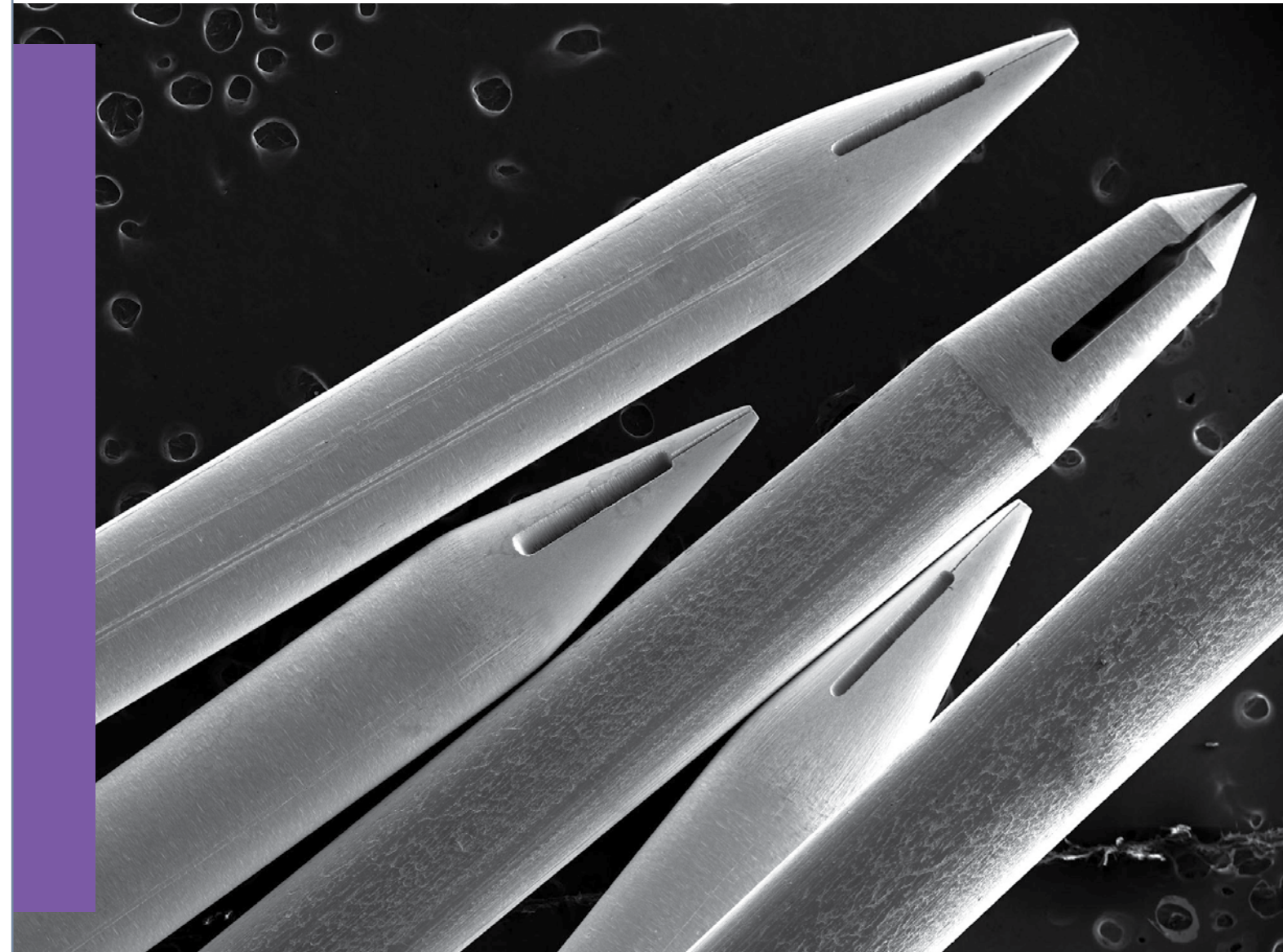
Beste Grüße und alles Gute für Sie und ihren Klub
Jörg Jakob
Stellvertretender Chefredakteur
kicker-sportmagazin

Neues Vereinsheim in der **Genehmigungsphase**



In unserer ersten Ausgabe des Stammpfades hatten wir bereits beschrieben, welche bahnbrechenden Veränderungen im Grüt geplant sind. Veränderungen, die den beheimateten Vereinen FVT, RWL und FVLB schon bald optimale Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb bieten werden. Und während bei Redaktionsschluss von „Stammpfad II“ schon der grüne Kunstrasenteppich auf den Plätzen 4 + 5 verlegt wurde, befindet sich das künftige Vereinsheim des FVLB in der Genehmigungsphase. Der Bauantrag wurde im September eingereicht, die weiteren Planungen sind im Gange. Und wenn der Baubeginn wie vorgesehen im Frühjahr 2013 erfolgen kann, dann wird für den FVLB Ende des kommenden Jahres, spätestens aber im Frühjahr 2014, mit dem Einzug in das neue Sportheim ein Traum wahr. Vergessen sind dann die entbehrungsreichen Jahre im Brombacher „Hüttle“, wo man mit mehr als bescheidenen Mitteln ein dennoch erfolgreiches Vereinsleben möglich machte. Vergessen darf man dann auch die Zeit der „Zweigleisigkeit“, denn der FVLB ist aufgrund seiner mittlerweile stattlichen Anzahl an aktiven Kickern noch immer gezwungen, an beiden Standorten - also Grüt und Hugenmatt - zu trainieren und zu spielen. Ein Riesenaufwand, der nur dank der unglaublichen Geduld aller Spieler, Trainer, Betreuer und Eltern zu bewerkstelligen ist. Umso mehr freuen sich deshalb alle Beteiligten auf das neue Gebäude, welches im kommenden

Jahr zwischen den Plätzen 1 und 2 entstehen wird. Ein Geistesblitz unseres sportlichen Leiters für den Aktivbereich, Bernd Schleith, brachte schon früh den entscheidenden Durchbruch bei der Standortfrage. Die künftige Lage „auf dem Schorlehügel“ rückt das neue Vereinsheim noch mehr in den Brennpunkt des sportlichen Geschehens, wie die obenstehende Darstellung verdeutlicht. Das neue Heim des FVLB wird aber nicht nur eine Vereinswirtschaft beherbergen. Im Untergeschoss, aus dem die Spieler über breite Treppen direkt die Plätze 1 oder 2 betreten werden, sind 4 Umkleiden und ein kombinierter Schiedsrichter-/Physioraum geplant, der eine optimale ärztliche Betreuung unserer angeschlagenen Kicker ermöglichen wird. Im Erdgeschoss wird man vom Gastraum aus Spiele auf beiden Plätzen verfolgen können. Daneben gibt es einen großen Besprechungsraum sowie (endlich) ein Geschäftszimmer in ausreichender Größe. Das ca. 700 m² große Dach ist als Photovoltaik-Anlage geplant. Es soll den hoffentlich stets zahlreichen Zuschauern auch bei schlechter Witterung Schutz bieten. Wenn der Rohbau steht, wird auch Platz 1 zu einem Kunstrasenplatz umgebaut und das Kleinspielfeld (ehemals Rollschuhbahn) angelegt. Dies werden dann die vorläufig letzten Schritte sein auf dem Weg zu einer in der Region beispielhaften sportlichen Infrastruktur.



Hier entsteht die Zukunft: Praxisorientierte Bachelor-Studiengänge mit top Berufsperspektiven!

Ob biomedizinische Informatikerin, Umweltspezialist oder Bioanalytikerin – an der Hochschule für Life Sciences FHNW steht die Praxis im Fokus der Ausbildung. Sie lernen, was im Berufsleben gefragt ist. Und schliessen mit einem international anerkannten Bachelor-Degree ab.

Unsere Bachelor-Studiengänge im Überblick:

Molecular Life Sciences:

Chemie und Molekulare Bioanalytik

Life Science Technologies:

Biomedizinische Informatik, Medizinaltechnologie, Pharmatechnologie, Umwelttechnologie

Erfahren Sie mehr an unseren Info-Tagen in Muttenz (nahe Basel): 27. November 2012, 10. Januar 2013, 12. März 2013. Infos und Anmeldung unter www.fhnw.ch/lifesciences/bachelor.

Hochschule für Life Sciences FHNW
Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenz



Einfach
Klasse!

Einfach wechseln!

Einfach klasse: Mama Natalia (32) und Sohn Elias (4) sind immer für gute Ideen zu haben. Wie NaturEnergie und die neuen Gas-Produkte. Mit bestem Service, günstigen Preisen und 1 Jahr Preisgarantie! Und das Beste: Strom und Gas gibt es jetzt aus einer Hand! Das ist NaturEnergie von Energiedienst, Ihrem regionalen Versorger.

www.echt-ehrlich-einfach.de



NaturEnergie